



**Egolzwil**

# **Einladung und Bericht zur Gemeindeversammlung**

## **Jahresbericht 2025**

**Montag, 8. Juni 2026, 20:00 Uhr  
Zentrum Oberdorf Egolzwil (Singsaal)**



Gemeinderat Egolzwil

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einladung zur Gemeindeversammlung .....</b>	<b>3</b>
<b>Vorwort Gemeindepräsident .....</b>	<b>4</b>
<b>Genehmigung Jahresbericht 2025 .....</b>	<b>5</b>
<b>In Kürze.....</b>	<b>5</b>
<b>5 Aufgabenbereiche – 5 Politische Leistungsaufträge .....</b>	<b>7</b>
<i>Jahresbericht 2025 1 Präsidiales, Zentrale Dienste und Kultur</i>	<i>7</i>
<i>Jahresbericht 2025 2 Gesundheit und Soziales</i>	<i>10</i>
<i>Jahresbericht 2025 3 Bau, Umwelt und Infrastruktur</i>	<i>14</i>
<i>Jahresbericht 2025 4 Bildung</i>	<i>19</i>
<i>Jahresbericht 2025 5 Finanzen und Steuern</i>	<i>22</i>
<b>Erfolgsrechnung 2025 .....</b>	<b>25</b>
<b>Investitionsrechnung 2025 .....</b>	<b>27</b>
<b>Sonderkreditkontrolle Rechnung 2025 .....</b>	<b>29</b>
<b>Bilanz per 31. Dezember 2025 .....</b>	<b>30</b>
<b>Geldflussrechnung 2025 (indirekte Methode) .....</b>	<b>31</b>
<b>Finanzkennzahlen .....</b>	<b>32</b>
<b>Prüfberichte .....</b>	<b>33</b>
<b>Antrag des Gemeinderates .....</b>	<b>35</b>
<b>Anhang zur Jahresrechnung.....</b>	<b>35</b>

# Einladung zur Gemeindeversammlung

Geschätzte Egolzwiler:innen

Wir freuen uns, Sie zur Gemeindeversammlung vom

**Montag, 8. Juni 2026, 20:00 Uhr**  
**im Zentrum Oberdorf Egolzwil (Singsaal)**

einladen zu dürfen. Gerne heissen wir Sie persönlich willkommen, um gemeinsam mit Ihnen über das traktandierte Geschäft Beschluss zu fassen. In der vorliegenden Botschaft finden Sie die ausführlichen Informationen zum Geschäft.

## Traktanden

- Begrüssung; Bestellung des Büros
- 1. Genehmigung Jahresbericht 2025 mit:
  - der Jahresrechnung 2025
  - der bewilligten Kreditüberschreitung gemäss § 15 FHGG
  - die bewilligten Kreditübertragungen gemäss § 16 FHGG
  - den Berichten zu den Aufgabenbereichen
  - dem Prüfungsbericht der externen Revisionsstelle
  - dem Bericht der Controlling-Kommission
- Wünsche und Anregungen (§ 111 Stimmrechtsgesetz)

## Aktenauflage

Die Akten zum Traktandum liegen während 16 Tagen vor der Gemeindeversammlung, das heisst **ab dem 22. Mai 2026**, bei der Gemeindeverwaltung Egolzwil zur Einsichtnahme auf. Zudem werden die Unterlagen auf der Website der Gemeinde Egolzwil publiziert.

Die detaillierten Unterlagen stellen wir Ihnen gerne auch direkt zu. Bitte verlangen Sie die Unterlagen bei der Gemeindeverwaltung Egolzwil (E-Mail: [gemeindeverwaltung@egolzwil.ch](mailto:gemeindeverwaltung@egolzwil.ch) oder Telefonnummer: 041 984 00 10).

## Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind Schweizer:innen, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und bis spätestens am 5. Tag vor der Gemeindeversammlung, das heisst am 3. Juni 2026, ihren politischen Wohnsitz in der Gemeinde Egolzwil geregelt haben.

Egolzwil, 27. April 2026

## Gemeinderat Egolzwil



Pascal Muff  
Gemeindepräsident



Milena Schärli  
Gemeindeschreiberin

## Parteiversammlungen

Die Parteiversammlungen zur Vorbesprechung der Gemeindeversammlung finden wie folgt statt:

### Die Mitte Egolzwil

Dienstag, 2. Juni 2026, 20:00 – 22:00 Uhr  
Gasthof Moosmatt Egolzwil

### FDP.Die Liberalen Egolzwil

Dienstag, 2. Juni 2026, 19:30 – 23:00 Uhr  
Gasthof Moosmatt Egolzwil

Schauen Sie die Unterlagen digital an:



## Vorwort Gemeindepräsident

Liebe Egolzwiler:innen

Die positive finanzielle Entwicklung von Egolzwil geht weiter. Wir dürfen mit einem Gewinn von CHF 557'257 erneut einen erfreulichen Abschluss präsentieren. Obwohl das Globalbudget des Aufgabenbereichs 4 Bildung leicht überschritten wurde, ist das positive Ergebnis durch Ausgabendisziplin sowie Mehreinnahmen bei den Steuern entstanden. Bei den Steuern hält der Einnahmenanstieg an, dies unter anderem von Kapitalauszahlungen, infolge der Pensionierungen bei den Babyboomern. Diese erfreuliche Entwicklung wird uns mittelfristig jedoch auch einiges Kosten. Der demografische Wandel schreitet voran und die Pflege- und Restfinanzierungskosten werden immer mehr ansteigen. Aus diesem Grund sowie den anstehenden Projekten sind wir auf eine stabile finanzielle Grundlage angewiesen. Erfreulich ist die Entwicklung der Nettoschuld pro Einwohner ohne Spezialfinanzierung. Diese hat sich auf eine Schuld von CHF 930 pro Einwohner reduziert und ist nicht wie budgetiert auf CHF 1'602 angestiegen. Dazu beigetragen haben jedoch auch die Kreditübertragungen, welche sich dadurch erst später auf die Verschuldung auswirken.

Mit einem starken Dorfkern und guten öffentlichen Infrastrukturen und Wegverbindungen versucht der Gemeinderat bereits jetzt optimale Grundlagen zu schaffen, um den zukünftigen Herausforderungen gewachsen zu sein. Etliche Projekte gemäss Legislaturprogramm wurden im Jahr 2025 bearbeitet, über welche die Bevölkerung in nächster Zeit informiert wird oder befinden kann. Über den jeweiligen Stand der Projekte sowie die laufenden Tätigkeiten der Verwaltung, des Gemeinderates, der Schule und den Vereinen wird jeweils in der Egolzwiler Sicht informiert. Bleiben Sie dadurch auf dem Laufenden was in ihrer lebhaften Wohngemeinde Egolzwil so alles geschieht.

Der Gemeinderat freut sich, Sie am Montag, 8. Juni 2026 im Singsaal des Zentrums Oberdorf zu begrüßen. Die detaillierten Informationen zu der Rechnung 2025 mit den Aufgabenbereichen und der Vergleichs- und Kennzahlen finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.



Pascal Muff  
Gemeindepräsident

# Traktandum 1

## Genehmigung Jahresbericht 2025

### In Kürze

Der Gemeinderat unterbreitet die Jahresrechnung 2025 nach den Vorgaben des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG). Zu Vergleichszwecken wird neben der Jahresrechnung 2024 auch das Budget 2025 aufgeführt.

#### Erfolgsrechnung

Der Gemeinderat darf erneut ein sehr gutes Jahresergebnis 2025 präsentieren. Die Erfolgsrechnung 2025 schliesst bei CHF 12'676'405.37 Aufwand und CHF 13'233'662.37 Ertrag mit einem Ertragsüberschuss von CHF 557'257.00 ab. Gemäss Budget 2025 war ein Aufwandüberschuss von CHF 152'562.30 vorgesehen.

Zu diesem erfreulichen Ergebnis trugen die leicht höheren Einnahmen bei den Gemeinde- und Sondersteuern im Umfang von etwa CHF 190'000 und das tiefere Nettoergebnis im Aufgabenbereich Soziales und Gesundheit von CHF 500'000 bei.

Die Steuererträge der Gemeinde übertreffen im Jahr 2025 mit CHF 6,46 Mio. das Budget und resultieren in einem Mehrertrag von CHF 190'000. Hauptursache dafür sind leicht höhere Einnahmen in verschiedenen Steuerkategorien bei natürlichen und juristischen Personen.

Im Sozialbereich fielen die Gesamtaufwendungen der Leistungsgruppe Gesundheit tiefer aus als budgetiert. Es kam zu Minderaufwendungen bei der Restfinanzierung für die stationäre Pflege infolge Verlagerung der Fälle in die ambulante Pflege.

Im Bereich Bau, Umwelt und Infrastruktur wurden bei der Anlage Tagesstruktur ausserplanmässige Abschreibungen vorgenommen, da angenommen wird, dass das Gebäude mit der Umsetzung der Dorfkernentwicklung nicht mehr existieren wird. Die Ausgaben für die Liegenschaft Tagesstruktur wird zu 100% umgelegt in den Aufgabenbereich Bildung. Dadurch konnte das Globalbudget im Bereich Bildung nicht eingehalten werden.

Beim Aufgabenbereich Bildung sind die Mehrkosten auch auf die strukturellen Lohnanpassungen zurückzuführen, welche der Regierungsrat nach der Budgetphase beschlossen hat.

#### Investitionsrechnung

Die Bruttoinvestitionen betragen im Jahr 2025 CHF 2'280'599.58. Davon wurden rund 2'018'300 für Sachanlagen und CHF 185'800 für immaterielle Anlagen aufgewendet. Im Budget 2025 waren Bruttoinvestitionen von CHF 2'559'850 vorgesehen. Bei den noch nicht abgeschlossenen Projekten, wie z.B. Haldenweg, Grundwasserpumpwerk, Energetische Sanierung des Schulhauses, Dorfkernentwicklung und Regenabwasserleitung Nebikerstrasse werden die nicht beanspruchten Mittel auf das Jahr 2026 übertragen.

#### Bilanz

In der Bilanz per 31. Dezember 2025 sind Aktiven und Passiven von je CHF 25'257'258.52 ausgewiesen (Vorjahr CHF 25'167'709.22). Dies entspricht einer kleinen Zunahme der Bilanzsumme von CHF 89'549.30. Das Finanzvermögen beläuft sich auf CHF 1'168'767.14, was 4.6% der Aktiven ausmacht.

#### Kennzahlen

Alle Kennzahlen befinden sich innerhalb der vorgegebenen Grenzwerte des Kantons. Die Nettoverschuldung je Einwohner steigt um CHF 488 auf CHF 1'413, da durch die Bautätigkeit das Verwaltungsvermögen zugenommen hat.

#### Ausblick

Die zukünftige Entwicklung der Steuererträge lässt sich derzeit nicht verlässlich abschätzen. Zu viele Faktoren beeinflussen die Gemeindefinanzen – insbesondere die Einnahmen aus OECD-Steuern, der Finanzausgleich sowie die einheitliche Finanzierung der Gesundheitskosten. Auch die aktuell unsichere globale Lage erschwert verlässliche Prognosen, da sich deren Auswirkungen auf die Gemeinden voraussichtlich erst mittelfristig zeigen werden. Zusätzlich steht die Gemeinde Egolzwil mit der Dorfkernentwicklung vor einer bedeutenden finanziellen und gesellschaftlichen Herausforderung.

Es gilt weiterhin, die verfügbaren Mittel umsichtig einzusetzen, um die Erfolgsrechnung im Gleichgewicht zu halten und einen noch deutlicheren Anstieg der Verschuldung infolge der anstehenden Investitionen zu vermeiden.

### Kreditübertragung

Nach § 16 Abs. 1 FHGG besteht die Möglichkeit, bei einem Vorhaben, das im Budget ausgewiesen ist, aber innerhalb der Rechnungsperiode nicht abgeschlossen werden kann, die nicht beanspruchten Mittel auf die neue Rechnung zu übertragen. Der Bestand und die Veränderungen der Kreditübertragungen werden den Stimmberechtigten im Jahresbericht zur Kenntnis gebracht. Übertragene Kredite dürfen nur für das ursprünglich vorgesehene Vorhaben verwendet werden. Wird dieses mit anderen Mittel finanziert oder nicht weiterverfolgt, verfallen sie (Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.3.5, Kreditübertragung). Ein Kreditübertrag erhöht somit den Budgetkredit des Folgejahres (im vorliegenden Fall Budget 2026) im gleichen Umfang, wie sie den Budgetkredit des laufenden Jahres reduziert.

Im Rechnungsjahr 2025 hat der Gemeinderat folgende Kreditübertragungen bewilligt:

Erfolgsrechnung	CHF
Keine Kreditübertragungen 2025 auf 2026	
Investitionsrechnung	CHF
<b>Bau, Umwelt und Infrastruktur</b>	<b>2'561'556.47</b>
Schulliegenschaft **	336'364.61
Dorfkernentwicklung *	254'137.47
Friedhofumgestaltung Planung	56'678.52
Brandschutz Zivilschutzanlage für friedmässige Nutzung	44'000.00
Unterhalt Schutzraum anhand PSK	145'000.00
KATAPLAN	20'077.75
Ergänzung öffentliche Beleuchtung	50'000.00
Haldenweg *	436'764.41
Ausführung Grundwasserpumpwerk (GWPW) Schürmatt *	984'763.48
Gemeindeverband ARA Oberes Wiggertal	12'952.90
Regenabwasserleitung Nebikerstrasse Ausführung*	220'817.33
<b>Total Kreditübertragungen 2025 auf 2026</b>	<b>2'561'556.47</b>

\* Sonderkredit / \*\* teilweise Sonderkredit, da mehrere Projekte enthalten

### Nachtragskredit

Gemäss § 14 kann der Nachtragskredit eingeholt werden, wenn das ursprünglich festgelegte Budget für das Vorhaben nicht ausreicht. Der Nachtragskredit ist die Erhöhung eines nicht ausreichenden Budgetkredits durch die Stimmberechtigten. Diese sind nur zulässig, wenn eine Kompensation innerhalb des bewilligten Budgetkredites unmöglich ist oder unverhältnismässig wäre (Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.3.3, Nachtragskredit). Die Stimmberechtigten haben im Jahr 2025 keinen Nachtragskredit beschlossen.

### Bewilligte Kreditüberschreitung

Trotzdem können unter dem Jahr Situationen eintreten, für die kein Budgetkredit vorhanden ist und für die auch kein Nachtragskredit eingeholt werden kann oder muss. In diesen Fällen kann der Gemeinderat unter gewissen Voraussetzungen eine Kreditüberschreitung bewilligen. Diese erhöht den Budgetkredit nicht. Der Gemeinderat hat für das Jahr 2025 eine Kreditüberschreitung im Aufgabenbereich 4 (Bildung) bewilligt. Die Ausgaben der anderen Aufgabenbereiche konnten innerhalb des Globalbudgets kompensiert werden.

## 5 Aufgabenbereiche – 5 Politische Leistungsaufträge

Die Gemeinde Egolzwil ist in folgende fünf Aufgabenbereiche gegliedert:

- Präsidiales, Zentrale Dienste und Kultur
- Gesundheit und Soziales
- Bau, Umwelt und Infrastruktur
- Bildung
- Finanzen und Steuern

Auf den nachfolgenden Seiten legen die Bereiche Rechenschaft zum Rechnungsjahr 2025 ab. Sie zeigen die Weiterentwicklung pro Bereich in Form einer Übersicht von Massnahmen und Projekten und der Erläuterung zu den Finanzen. Die Zahlen sind gerundet, Rundungsdifferenzen sind daher möglich.

Messgrössen dienen dazu, die kritischen Erfolgsfaktoren der Aufgabenbereiche in der Zeitreihe zu vergleichen und Veränderungen festzustellen. Die äusseren nicht zu steuernden Einflussfaktoren werden in den statistischen Grundlagen dargestellt. Die Chancen- / Risikenbetrachtung zeigt mögliche Szenarien und deren Folgen auf.

### Legende

ER	Erfolgsrechnung	P	Planjahr / Planung
IR	Investitionsrechnung	U	Umsetzung
B	Budget	D	Daueraufgabe
R	Rechnung	A	Abschluss
nb	nicht bestimmt		

## Jahresbericht 2025

### 1 Präsidiales, Zentrale Dienste und Kultur

\* Beschluss \*\*Kenntnisnahme

#### Leistungsauftrag\*

Der Aufgabenbereich Präsidiales, Zentrale Dienste und Kultur umfasst die Leistungsgruppen

- Legislative und Exekutive,
- Verwaltung,
- Industrie, Gewerbe, Handel,
- Tourismus und Gemeindemarketing,
- Kultur.

Basierend auf dem Gemeindegesetz und der Gemeindeordnung definiert der Aufgabenbereich Präsidiales die Strategien, setzt die Ziele und leitet zeitgerecht die notwendigen Lösungsprozesse ein. Er ist für die Souveränität und die korrekte Umsetzung der Prozesse sowie die Wahlen und Abstimmungen verantwortlich.

Die Gemeindeverwaltung ist proaktiv, lösungsorientiert und erbringt bevölkerungsorientierte Dienstleistungen für die Bürger:innen und die anderen Aufgabenbereiche. Mit der Egolzwiler Sicht, über die Homepage und durch digitale Kommunikationskanäle wird die Bevölkerung zeitnah und transparent über die wichtigsten Themen und Projekte informiert.

Der Gemeinderat unterstützt mit guten Rahmenbedingungen das lokale Gewerbe und die Landwirtschaft. Er ermöglicht eine aktive Wirtschaft, definiert Marketingstrategien und knüpft Kontakte zur Förderung von regionalem Zusammenarbeiten. Die politische Mitwirkung wird gefördert und der Austausch mit der Bevölkerung gepflegt.

Die jährlichen Anlässe (Neujahrsapéro, 1. August, Jubilarenanlass, Kilbi etc.) stärken den Zusammenhalt über alle Generationen, fördern die Integration und werden zusammen mit den Vereinen durchgeführt. Die Vereinsunterstützung erfolgt jährlich nach den Richtlinien für die Vereinsförderung. Die vielfältige Kultur, das geschichtliche Bewusstsein und die Gestaltung des Dorflebens werden durch aktive Mitwirkung sichergestellt und fördern die Lebensqualität in Egolzwil.

#### Lagebeurteilung

Die Einbindung der Bildung in die Strukturen der Gemeindeverwaltung konnte mit dem Start der Geschäftsleitung vom 1. Oktober 2025 abgeschlossen werden. Die Zusammenarbeit wird laufend überprüft und wo nötig optimiert. Das Funktionendiagramm dient als Grundlage für klare Zuständigkeiten und allfällige Schnittstellen.

Durch die Einbindung der Bildung in die Gemeindeverwaltung und die umfassende Schulentwicklung, welche durch die Schulleitung vorangetrieben werden darf, wurden zusätzliche Stellenprozente geschaffen. Die Einführungsphase im Bereich Bau und Infrastruktur, dem Bereich Soziales und der Verwaltungsleitung ergaben zeitlich befristete Doppelbesetzungen.

Der Gemeinderat hat aus der Bevölkerungsbefragung 2024 Themen ins Legislaturprogramm 2026 - 2029 aufgenommen und entsprechende Massnahmen abgeleitet. Das Legislaturprogramm wurde der Stimm-

bevölkerung an der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2025 zur Kenntnisnahme unterbreitet.

Die Weiterbearbeitung der Sanierung der Sport- und Freizeitanlagen verzögert sich. Im Jahr 2025 fand die Kick-off-Sitzung zur Erstellung eines GESAK (Gemeindesportanlagenkonzept) statt, um das Projekt gemeinsam mit der Gemeinde Wauwil aufzugleisen. Erfreulicherweise unterstützt die kantonale Dienststelle Gesundheit und Sport das Projekt mit einem Förderbeitrag. Im Jahr 2026 erfolgt eine Bedarfsanalyse und die Sanierung der Tartanbahn Wauwil.

Die Aufschaltung eines Reservationssystem für die Gemeindeinfrastrukturen konnte im Jahr 2025 vorangetrieben werden. Ende Jahr 2025 konnte der Anbieter gewählt und die Aufträge vergeben werden. Die Aufschaltung des neuen Tools erfolgt aus Ressourcengründen jedoch erst im Sommer 2026.

#### Zuständig



Pascal Muff  
Gemeindepäsident



Milena Schärli  
Gemeindegeschreiberin

### Bezug zum Legislaturprogramm

Strategieziel (SZ)	Legislaturziel (LZ)	Rechenschaftsbericht
<i>Bevölkerungsnaher Organisation gewährleisten</i>		
SZ 2.0 Egolzwil bietet eine proaktive, bevölkerungs- und lösungsorientierte Organisation und überzeugt durch seine effektive Dienstleistungsqualität. Die Kommunikation erfolgt zeitnah und transparent. Wo möglich wird die regionale Zusammenarbeit gefördert.	LZ 1.1 Organisationsstrukturen Gemeinde	Auf den 1. Oktober 2025 hat die bisherige Verwaltungsleiterin Margrit Bucher die Verantwortung an Milena Schärli übertragen. Gleichen Datums hat die vierköpfige Geschäftsleitung ihre Tätigkeit aufgenommen und durfte erste Erfahrungen sammeln.  Die Informations- und Datenschutzverordnung konnte bereits ein Jahr früher als geplant erarbeitet und verabschiedet werden. Sie trat per 1. Januar 2026 in Kraft.

### Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden	Sicherstellung der Fachkompetenzen	mittel	Regelmässiger Kontakt mit Nachbargemeinden aufrechterhalten
Risiko: Mangel an kompetentem Personal in Organen und/oder Verwaltung	Autonomieverlust und Kostenfolgen	Hoch	Mit gezielten Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie Anerkennungen den bestehenden Mitarbeiterstab fördern und befähigen sowie Parteien und Stimmberechtigte sensibilisieren
Risiko: Abhängigkeiten von Entscheiden, die ausserhalb der Gemeinde getroffen werden, die jedoch grosse Kostenfolge haben	Handlungsunfähigkeit oder teure externe Lösungen	Hoch	Repräsentanz in ausserkommunalen Gremien anstreben und Einfluss auf Entscheide nehmen (vor allem in Bezug auf die Revision des Finanzausgleichs)

### Massnahmen und Projekte

(in CHF 1'000)	Status per 31.12.2025	Total	Zeitraum	ER/IR	B2025	R2025
Einbindung Bildung	Abgeschlossen	5	2023 - 2025	ER	0	0
Weiterentwicklung Kommunikation	Abgeschlossen	13	2022 - 2025	IR->ER	0	-5
Bevölkerungsumfrage	Abgeschlossen	18	2024	IR->ER	0	-18
Sport- und Freizeitmöglichkeiten	Verschoben	300	2024 - 2026	IR	300	0

## Messgrössen

Messgrösse	Einheit	Zielgrösse	R2024	B2025	R2025
Pensum Verwaltung	Prozent	640 - 660	665	620	715
Pensum Gemeinderat	Prozent	<100	109	107	107
Bevölkerungsbeziehungen/Anlässe	Anzahl	4-6	6	5	4

## Statistische Grundlagen

Präsidiales	Einheit	R2022	R2023	R2024	R2025
Ständige Wohnbevölkerung	Anzahl	1'640	1'670	1'668	1'666

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

(in CHF 1'000)		R2024	B2025	R2025	Abw. %
<b>Saldo Globalbudget</b>		645	688	671*	-2.47
Total	Aufwand	1'297	1'336	1'272	-4.79
	Ertrag	652	648	601	-7.25
<b>Leistungsgruppen</b>					
Legislative und Exekutive	Aufwand	273	267	255	-4.49
	Ertrag	9	-	6	>100.00
	Saldo	264	267	249	-6.74
Verwaltung	Aufwand	729	769	715	-7.02
	Ertrag	640	648	594	-8.33
	Saldo	89	121	121	0.00
Industrie, Gewerbe, Handel	Aufwand	47	47	52	10.64
	Ertrag	2	-	-	-
	Saldo	45	47	52	10.64
Kultur	Aufwand	248	253	250	-1.19
	Ertrag	1	-	1	>100.00
	Saldo	247	253	249	-1.58

### Investitionsrechnung

(in CHF 1'000)	R2024	B2025	R2025	Abw. %
Ausgaben	21	300	-23*	>-100.00
Einnahmen	-	-	-	-
Nettoinvestitionen	21	300	-23	>-100.00

## Erläuterungen zu den Finanzen

### Globalbudget

Das Globalbudget des Aufgabenbereichs Präsidiales, Zentrale Dienste und Kultur schliesst mit einem Aufwand von CHF 1'272'662 und einem Ertrag von CHF 601'176 ab. Gegenüber dem Budget sind rund CHF 63'700 weniger Aufwendungen sowie weniger Erträge von CHF 46'500 zu verzeichnen. Das Globalbudget schliesst daher mit CHF 17'158 unter Budget ab.

### Leistungsgruppe Legislative und Exekutive

Die Leistungsgruppe Legislative und Exekutive schliesst mit einem Minderaufwand von CHF 12'000 ab. Mehrkosten, die bei den Dienstleistungen Dritter durch den Übertrag des Investitionsprojekts «Bevölkerungsbefragung» entstanden sind, konnten durch die Minderaufwendungen bei den Personalkosten von insgesamt CHF 17'000 entkräftet werden.

### **Leistungsgruppe Verwaltung**

Für die Leistungsgruppe Verwaltung ist ein Nettoergebnis von CHF 120'930 budgetiert worden, was mit einer Differenz von plus CHF 770 ziemlich konkret erreicht werden konnte. Mehrkosten fallen bei den Nutzungskosten der ICT, um die Sicherheit vor Cyberangriffen zu verbessern und die Speicherkapazität zu erweitern, an. Im Bereich der Kommunikation / Information / Medien, ist ein Aufwandüberschuss von rund CHF 6'000 zu verzeichnen. Zu begründen ist dies durch den Übertrag des Investitionsprojekts «Kommunikation», welches die Aktivierungsgrenze von CHF 20'000 mit CHF 13'210 nicht erreicht hat. Die restlichen Kostenträger schliessen unter Budget ab.

### **Leistungsgruppe Industrie, Gewerbe, Handel**

Für den Neuzuzügerapéro fielen insgesamt Mehrkosten von rund CHF 1'700 an. Nicht budgetiert, waren Kosten für den Einkauf neuer Flaggen in der Höhe von CHF 2'000, da die alten durch den Wind in Mitleidenschaft gezogen worden sind.

### **Leistungsgruppe Kultur**

Die Leistungsgruppe Kultur schliesst um CHF 4'000 tiefer ab, als budgetiert.

### **Investitionsrechnung**

Für die Sanierung der Sport- und Freizeitanlagen Wauwil wurde im Budget 2025 ein Investitionsbeitrag von CHF 300'000 eingestellt. Bevor der Sonderkredit beantragt wurde, haben die Gemeinderäte Egolzwil und Wauwil beschlossen, ein Gemeindeparkanlagenkonzept (GESAK) zu erstellen. Bis zum Abschluss der Gesamtanalyse ist der Investitionsbeitrag hinfällig. Der Budgetkredit wurde nicht übertragen.

Die aufgelaufenen Kosten der Vorjahre der Projekte «Kommunikation» und «Bevölkerungsbefragung» wurden mit CHF 23'000 der Erfolgsrechnung belastet.

## **Jahresbericht 2025**

## **2 Gesundheit und Soziales**

\* Beschluss \*\*Kenntnisnahme

### **Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich umfasst die Leistungsgruppen

- Gesundheit,
- Soziales.

Die Leistungsgruppen Gesundheit und Soziales bieten ein zeitgemässes Angebot im Bereich der ambulanten und stationären Langzeitversorgung sowie im Suchtbereich. Koordiniert und beaufsichtigt werden die Leistungen der ausgelagerten Einheiten im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz (KESB), Sozialberatung (SoBZ), Gesetz über soziale Einrichtungen (SEG), Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (ZiSG), Pro Senectute, der Biffig AG (Leistungsvereinbarung) sowie Alimentenkasse. Den Anliegen der verschiedenen Altersgruppen im Rahmen von Jugend-, Familien- und Altersfragen nehmen sich vor Ort die Organisation der Trägerschaft der offenen Jugendarbeit über die Gemeinden Wauwil, Egolzwil, Nebikon und Altishofen, der Seniorenrat und die Gruppierung «60plus Egolzwil-Wauwil» zusammen mit der Ressortvorsteherin an.

Der Asylbereich (Bindeglied zwischen der Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen und Gemeinde) ist auch dem Ressort Soziales angegliedert. Die Triage und Zusammenarbeit für das Koordinieren der Bezugskarten «Tischlein deck Dich», Kontakte zu den Asylsuchenden, Freiwilligarbeitenden, Wohnberater und Sozialarbeiter der Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen wird gewährleistet.

Im Gesundheitswesen wird der Fokus auf Präventionsthemen für Kinder, Jugendliche und das Alter gesetzt. Diese Arbeit wird sowohl durch den Seniorenrat als auch durch die offene Jugendarbeit unterstützt.

### **Lagebeurteilung**



Am 1. Juli 2025 ist das Regionale Altersleitbild der Gemeinden Egolzwil, Schötz und Wauwil in Kraft getreten. Der Gemeinderat wollte die Bevölkerung bei der Erarbeitung von Massnahmen weitgehend involvieren und hat deshalb einen Wettbewerb lanciert. Die erarbeiteten Massnahmen wurden an der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2025 präsentiert. Daraus abgeleitete Massnahmen werden

bei der nächsten Überarbeitung des Legislaturprogramms integriert.

Eine Herausforderung stellt das Wohnen im Alter dar. Diese Fragen werden in der Dorfkernentwicklung diskutiert und Lösungen dazu erarbeitet. Weiterhin ist der Gemeinderat auch an einer Zusammenarbeit mit der Biffig AG und somit mit der Gemeinde Schötz interessiert. Die Verhandlungen erweisen sich jedoch als zähflüssig.

Das im März 2024 erstellte Konzept zur frühen Sprachförderung wurde im November 2025 bereits zum ersten Mal evaluiert. Anpassungen zugunsten des aktuellen Schulbetriebs wurden vorgenommen. Noch immer ist das Ressort Gesundheit und Soziales ausschliesslich für die strategische Ausrichtung verantwortlich. Die operative Zuständigkeit liegt beim Ressort Bildung.

Auf das Schuljahr 2025/2026 hat die Waldspielgruppe Fuchsentanz den Betrieb aufgenommen. Jeweils am Dienstagmorgen wandern die Kinder mit ihren Betreuerinnen in den Fuchsentanz und verbringen den Morgen im Wald. Ein erster Erfahrungsaustausch hat vor den Herbstferien stattgefunden. Die Erkenntnisse daraus fliessen bereits in den Anmeldeprozess für das kommende Schuljahr ein.

Zuständig	
	
Antoinette Wicki Gemeinderätin Ressort Soziales	Milena Schärli Bereichsleiterin Gesundheit und Soziales

### Bezug zum Legislaturprogramm

Strategieziel (SZ)	Legislaturziel (LZ)	Rechenschaftsbericht
<i>Dorfgemeinschaft und Kultur leben</i>		
SZ 1.0  Egolzwil strebt eine gute Bevölkerungsdurchmischung und einen starken Zusammenhalt über alle Generationen an. Aktive Vereine, eine vielfältige Kultur und die freiwillige Mitwirkung bei der Gestaltung des Dorflebens und der Lebensqualität werden gefördert.	LZ 2.1  Aufbau Freiwilligenarbeit unter Berücksichtigung der etablierten Institutionen	Im Spätherbst hat die Zusammenarbeit mit KISS gestartet. Die Gemeinde Egolzwil hat sich für eine Kollektivmitgliedschaft entschieden. Mit der Mitgliedschaft hat die Gemeinde die Chance, die betreuend tätigen Gruppierungen und deren Freiwilligen in ihrer Arbeit zu stärken und wertzuschätzen. Den Gruppierungen und ihren Freiwilligen werden kostenlose Zeitkonten eröffnet mit denen sie entsprechende Stundengutschriften sammeln können, die ihnen zu einem späteren Zeitpunkt wieder zugutekommen.
	LZ 2.3  Konzept Kindesanhörung inkl. Arbeitsabläufe erstellen	Im Jahr 2023 hat die Gemeinde entschieden, im Bereich der Mitwirkung sowie der Anhörung von Kindern und Jugendlichen neue Konzepte und Massnahmen zu entwickeln. Um die Kindesanhörung auf Verwaltungsebene sicherzustellen, hat der Gemeinderat entschieden, in den Bereichen Bildung und Einbürgerung Konzepte erstellen zu lassen. Aufgrund personeller Wechsel und fehlenden Ressourcen konnte das Legislaturziel nicht erreicht werden und wird ins Jahr 2026 verschoben.
	LZ 2.5  Erarbeitung Konzept und Massnahmenplan für die Integration der Bevölkerung mit Migrationshintergrund	Zusammen mit der Gemeinde Wauwil wird derzeit ein Konzept zur Integrationsförderung erarbeitet. Begleitet wird das Projekt durch die FABIA (Kompetenzzentrum Migration). Das Konzept beinhaltet zwei Phasen. In der ersten Phase werden gemeindespezifische Vorabklärungen durchgeführt. Die wichtigsten Akteure, wie das Café International, die Aktiven Familien und weitere, die Schulen oder die Pfarrei sind in den Prozess miteinbezogen. Die Analyse in den erwähnten Gruppierungen hat ergeben, dass viele wertvolle Gefässe zur Integration vorhanden sind. Damit diese besser genutzt und

vermehrt gestärkt werden können, soll eine Koordinationsstelle über beide Gemeinden im 2026 geschaffen werden. Auf der Basis der bestehenden Strukturen wird das Konzept entwickelt. In einer zweiten Phase erfolgt die Umsetzung. Neue Strukturen werden konkretisiert und aufgebaut. Mit dieser Phase soll sichergestellt werden, dass das Konzept nicht in der Schublade verstaubt. Die Projektsteuerung erfolgt über eine Kerngruppe, welche aus den beiden Gemeinderäten Ressort Soziales sowie Vertretungen der Kirche besteht. Die Umsetzung ist im Jahr 2026 vorgesehen.

## Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance / Risiko: Auslagerung Wirtschaftliche Sozialhilfe	Risiko: Weniger Einfluss auf den Sozialhilfeprozess Chance: Fachlich kompetente Fallführung	tief	Teilnahme an Erstgesprächen, 2x jährlich Rapport und Besprechung der Dossiers, gegenseitige Kontaktaufnahme bei komplexen Fragestellungen
Risiko: Überalterung der Gesellschaft	Starker Anstieg der benötigten Pflegeplätze	hoch	Bereitstellung ausreichender ambulanter Angebote; Ausbau betreuter Wohnformen
Risiko: ausgesteuerte Arbeitslose oder Klienten die zufolge langer Arbeitsunfähigkeit, Krankheit, schlechter Schulbildung, Suchtverhalten nicht in den ersten Arbeitsmarkt eingegliedert werden können	Kostensteigerung Wirtschaftliche Sozialhilfe	tief	intensive Begleitung durch das SoBZ mit sofortiger Triage und Zusammenarbeit mit Fachinstitutionen (ALV/IV, Interinstitutionelle Zusammenarbeit (IIZ) und KMU vor Ort) Einsatz von Arbeitsintegrationsprogrammen
Chance: Umsetzung der Massnahmen aus dem Konzept der Frühe Sprachförderung, insbesondere den Aufbau einer Waldspielgruppe	Problemloser Übertritt in die obligatorische Schulzeit	mittel	Durch den Aufbau der Waldspielgruppe, können Spielgruppenplätze sichergestellt werden und die frühe Sprachförderung somit bereits bei den Kleinsten zu einer gelungenen Integration beitragen

## Massnahmen und Projekte

(in CHF 1'000)	Status per 31.12.2025	Total	Zeitraum	ER/IR	B2025	R2025
Aufbau und Betrieb Waldspielgruppe	Umsetzung	7	2025-2027	ER	30	7
Plattform Freiwilligenarbeit	Abgeschlossen	1	2025	ER	4	1
Konzept Integration	Umsetzung	4	2025-2026	ER	8	4

## Messgrössen

Im Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales sind keine Messgrössen definiert.

## Statistische Grundlagen

Gesundheit und Soziales	Einheit	R2022	R2023	R2024	R2025
Restfinanzierungskosten stationär	in 1'000 CHF	207	174	173	205
Restfinanzierungskosten ambulant	in 1'000 CHF	142	140	239	274
Fälle Wirtschaftlicher Sozialhilfe (Stichtag 31.12.)	Anzahl	6	5	5	8
Langzeithilfebedürftige WSH-Fälle (mehr als drei Jahre; Stichtag 31.12.)	Anzahl	3	3	3	2
Sozialhilfequote	Prozent	1.6	1.3	0.8	nb

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

(in CHF 1'000)		R2024	B2025	R2025	Abw. %
<b>Saldo Globalbudget</b>		2'468	3'004	2'505*	-16.60
Total	Aufwand	2'760	3'263	2'992	-8.31
	Ertrag	292	259	487	88.03
<b>Leistungsgruppen</b>					
Gesundheit	Aufwand	505	710	564	-20.56
	Ertrag	-	-	-	-
	Saldo	505	710	564	-20.56
Soziales	Aufwand	2'255	2'553	2'428	-4.90
	Ertrag	292	259	487	88.03
	Saldo	1'963	2'294	1'941	-15.39

### Investitionsrechnung

(in CHF 1'000)		R2024	B2025	R2025	Abw. %
Ausgaben		-	25	-	-100.00
Einnahmen		-	-	-	-
Nettoinvestitionen		-	25	-	-100.00

## Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

### Globalbudget

Das Globalbudget des Aufgabenbereichs Gesundheit und Soziales schliesst mit einem Aufwand von CHF 2'992'645 und einem Ertrag von CHF 487'233 ab. Gegenüber dem Budget 2025 entspricht dies einem tieferen Nettoergebnis um rund CHF 500'000.

### Leistungsgruppe Gesundheit

Die Gesamtaufwendungen der Leistungsgruppe fielen um CHF 145'800 tiefer aus als budgetiert. Bei der Restfinanzierung für die stationäre Pflege kam es zu Minderaufwendungen in der Höhe von CHF 201'000. Grund dafür waren die Verlagerungen der Fälle von der stationären in die ambulante Pflege.

Die ambulante Akut- und Übergangspflege steigt gegenüber der Rechnung 2024 um CHF 36'250 und schliesst mit CHF 58'500 über dem Budget 2025 ab. Auffällig ist, dass sich die Anzahl zu pflegender Personen nur langsam erhöht, die einzelnen Klienten:innen aber deutlich mehr Pflege benötigen und somit höhere Restkosten entstehen.

### Leistungsgruppe Soziales

Die Leistungsgruppe Soziales schliesst im Rechnungsjahr 2025 mit einem Betrag von CHF 352'800 tiefer ab, als budgetiert. Zu dieser Abweichung führten unter anderem folgende Faktoren:

- Ein Fall der Wirtschaftlichen Sozialhilfe konnte durch die Invalidenrente (IV) abgelöst werden. Die Gemeinde Egolzwil erhielt dadurch Rückerstattungen in der Höhe von rund CHF 165'000, anstelle den budgetierten CHF 5'000.
- Auch im Alimentenwesen fiel der Ertrag in Zusammenhang mit den Rückstellungen bevorschusster Alimenten um ca. CHF 17'000 höher aus, als geplant.
- Da die Waldspielgruppe nur mit einer Gruppe durchgeführt wurde, entstanden im Vergleich zum Budget 2025 Minderaufwendungen von rund CHF 13'000.
- Im Bereich der «Ergänzungsleistungen» fielen die kantonalen Beiträge um rund CHF 45'000 tiefer aus, als veranschlagt. Ebenfalls konnte bei den «Leistungen an Familien» CHF 20'000 eingespart werden.

- Bei der Kostenstelle Sozialamt sind durch die Vakanz der Sachbearbeitung anstelle der budgetierten CHF 600 übrige Personalkosten in der Höhe von CHF 37'150 entstanden.

### Investitionsrechnung

Keine Bemerkungen.

## Jahresbericht 2025

## 3 Bau, Umwelt und Infrastruktur

\* Beschluss \*\*Kenntnisnahme

### Leistungsauftrag\*

Der Aufgabenbereich Bau, Umwelt und Infrastruktur umfasst die Leistungsgruppen

- Liegenschaften Verwaltungsvermögen (inkl. Schulliegenschaften),
- öffentliche Sicherheit,
- Bau, Umwelt und Raumordnung,
- Verkehr,
- Spezialfinanzierungen,
- Wirtschaft und Energie,
- Liegenschaften Finanzvermögen.

Der Bereich gewährleistet einen optimalen Betrieb, die konsequente Werterhaltung sowie den Substanzerhalt der Infrastrukturen, damit den kommenden Generationen kein Sanierungsstau hinterlassen wird. Bei den Infrastrukturen wird nach den Kriterien der Wirtschaftlichkeit, Zweckmässigkeit, Nachhaltigkeit und Verhältnismässigkeit gehandelt. Er sorgt für den ordnungsgemässen baulichen und betrieblichen Unterhalt von Strassen und Nebenanlagen.

Das Baubewilligungswesen wird dienstleistungsorientiert und effizient organisiert. In bau- und planungsrechtlichen Angelegenheiten wird der Bereich, wo nötig, durch ein externes Bauingenieurbüro beraten.

Mit einer im Verbund betriebenen und kosteneffizienten Feuerwehrmannschaft bietet der Bereich einen umfassenden Schutz bei Brand, Elementarereignissen und sonstigen Gefährdungen im öffentlichen Raum.

### Lagebeurteilung

Die Ortsplanungsrevision wurde im September 2024 von der Gemeindeversammlung beschlossen und im Mai 2025 vom Regierungsrat genehmigt. Die Übergangsfrist ist aufgehoben, sodass eingereichte Baugesuche einzig nach dem neuen Recht beurteilt werden können.

Die Arbeiten am Haldenweg konnten zwischenzeitlich abgeschlossen werden. Ausstehend sind noch bürokratische Arbeiten, wie bspw. die Landabtretungs- und Dienstbarkeitsverträge sowie die Umsetzung des Perimeterverfahrens. Der Abschluss dieser Arbeiten ist bis im Sommer 2026 geplant.

Die notwendigen Bewilligungen für den Neubau des Grundwasserpumpwerks Schürmatt wurden der Gemeinde quasi als Weihnachtsgeschenk übermittelt. Die Arbeiten wurden sofort aufgelegt, sodass Anfang Jahr 2026 mit den Arbeiten begonnen werden konnte.

Die im Rahmen der Energetischen Sanierung des Schulhauses noch ausstehende Deckenisolation wird zeitgleich mit den geplanten Arbeiten an der Zivilschutzanlage abgeschlossen. Die Arbeiten an der Zivilschutzanlage sind im Frühling 2026 geplant. Durch die Fertigstellung dieser Arbeiten können die Mängel der periodischen Schutzraumkontrolle behoben und die Benützung der Räume durch die Vereine legitimiert werden.

Passend zum Übergang der Bereichsleitung Bau und Infrastruktur an Willi Zürcher, konnten einige langjährige Projekte im Aufgabenbereich Bau, Umwelt und Infrastruktur abgeschlossen werden. Eine Übersicht der abgeschlossenen und abgerechneten Projekte finden Sie auf Seite 16.

### Zuständig



Adolf Kreienbühl  
Gemeinderat  
Ressort Bau und Infrastruktur



Milena Schärli  
Gemeindeschreiberin

## Bezug zum Legislaturprogramm

Strategieziel (SZ)	Legislaturziel (LZ)	Rechenschaftsbericht
<i>Zuverlässige Infrastruktur sicherstellen</i>		
SZ 6.0 Egolzwil stellt durch eine nachhaltige und fristgerechte Planung den hohen Standard der Infrastruktur sicher.	LZ 3.2 Erarbeitung Konzept Friedhofumgestaltung	Ende Jahr 2025 lag das Konzept der Friedhofumgestaltung inkl. Etappierung und Kostenvoranschlag bereit, um die beteiligten Gemeinden und den Kirchenrat über die baulichen Veränderungen und die Zukunft des Friedhofs zu orientieren.
	LZ 3.7 Realisierung Regenwasserleitung Nebikerstrasse	An der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2025 wurde der Sonderkredit von CHF 600'000 bewilligt. Die 1. Etappe (Kanalsanierung) konnte wie geplant im Jahr 2025 abgeschlossen werden. Die Leitungsvergrößerung (2. Etappe) bedarf einer Baubewilligung. Die Beurteilung des Baugesuchs verläuft derzeit nach Zeitplan.
	LZ 3.10 Erstellung KATAPLAN	Der Projektauftrag für die Kommunale Gefährdungsanalyse (KATAPLAN) wurde im Oktober 2025 durch den Gemeinderat Egolzwil genehmigt. Der Projektauftrag sieht vor, das Konzept zusammen mit der Gemeinde Wauwil und mit Hansueli Odermatt als Projektleiter bis Ende 2026 zu erarbeiten.
<i>Raumentwicklung für eine lebendige Gemeinde</i>		
SZ 7.0 Egolzwil schafft durch eine gezielte und massvolle Raumentwicklung eine hohe Aufenthalts- und Lebensqualität für alle Generationen.	LZ 3.3 Durchführung Studienauftrag für Dorfkernentwicklung (DKE)	Die 1. Phase des Studienauftrags zur Dorfkernentwicklung konnte im September 2025 abgeschlossen werden. Aus den zehn bewerbenden Architekten wurden insgesamt fünf Büros ausgewählt, welche sich mit der Erarbeitung des Studienauftrags beschäftigen.

## Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: durch laufenden Unterhalt des Strassen- und Leitungsnetzes und der Versorgungsanlagen Lebenszyklus maximieren	Tiefere Unterhaltskosten bei langfristiger Betrachtung und damit Vermeiden von Gebührenerhöhungen	mittel	Periodische Unterhaltsarbeiten in der Mehrjahres- und Budgetplanung vorsehen
Risiko: Partikularinteressen können Verzögerungen bei Gemeindeprojekten verursachen	Mehrkosten infolge der Verzögerungen	hoch	Kommunikation und Partizipation

## Messgrössen

Messgrösse	Einheit	Zielgrösse	R2024	B2025	R2025
Bearbeitung ordentlicher Baugesuche innert 40 Tagen	Prozent	60	50	60	18
Bearbeitung vereinfachter Baugesuche innert 25 Tagen	Prozent	80	75	80	84

## Statistische Grundlagen

Bau, Umwelt und Infrastruktur	Einheit	R2022	R2023	R2024	R2025
Negative Wasserqualitätsproben	Anzahl	1	4	2	1
Feuerwehr-Angehörige aus Egolzwil	Anzahl	20	15	21	20
Baubewilligungen	Anzahl	30	25	10	22

## Massnahmen und Projekte

(in CHF 1'000)	Status	aufgelau- fene Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B2025 <sup>1</sup>	R2025
<b><u>Bau, Umwelt und Raumordnung</u></b>						
Ortsplanungsrevision	Abgeschlossen	224	2019-2025	IR	38	12
Unkrautvernichtungsgerät	Abgeschlossen	61	2025	IR	61	61
Friedhofumgestaltung Planung	Umsetzung	43	2024-2026	IR	20	20
Friedhofumgestaltung Planung Inv.Beitr.and.Gden	Umsetzung	-27	2024-2026	IR	-	-13
Unterhalt Schutzraum anhand PSK	Planung	-	2025-2026	IR	-	-
Brandschutz Zivilschutzanlage f. friedm. Nutzung	Planung	-	2025-2026	IR	-	-
<b><u>Liegenschaften Verwaltungsvermögen</u></b>						
Oberdorf 6, Energetische Sanierung	Umsetzung	1'067	2022-2026	IR	-	-
Oberdorf 6, Energetische Sanierung Förderbeitrag	Abgeschlossen	-39	2024	IR	-	-
Umrüstung Leuchtmittel auf LED Schulanlage	Umsetzung	-	2025-2026	IR	-	-
Beleuchtungsersatz Fussballplatz	Abgeschlossen	20	2025	IR	-	20
Ersatz Parkettböden Schulzimmer 2025	Abgeschlossen	21	2025	IR	21	21
Mobiliar für Schulhaus UG (ehem. Tankraum)	Umsetzung	16	2025-2026	IR	25	16
Ausbau Schulhaus UG (ehem. Tankraum)	Abgeschlossen	125	2024-2025	IR	96	122
Umbau Gemeindeverwaltung 2025	Abgeschlossen	42	2025	IR	-	42
<b><u>Öffentliche Sicherheit</u></b>						
KATAPLAN	Umsetzung	1	2025-2026	IR	1	1
<b><u>Verkehr</u></b>						
Überfahbares Trottoir Engelbergstrasse	Abgeschlossen	-	2023-2025	IR -> ER	23	-
Gemeindebeitrag UHG-Strassensanierung	Abgeschlossen	229	2022-2025	IR	110	54
Öffentliche Beleuchtung: Kandelabersanierung	Abgeschlossen	22	2024-2025	IR	23	22
Ergänzung öffentliche Beleuchtung Fusswege	Planung	-	2024-2026	IR	-	-
<b><u>Wasserversorgung</u></b>						
Revision Wasserversorgungsreglement	Abgeschlossen	54	2023-2025	IR	12	23
Ersatz und Umrüstung Wasserzähler	Abgeschlossen	171	2019-2025	IR	22	3
Wasserversorgung Anschlussgebühren	Abgeschlossen	-13	2025	IR	-20	-13
Quelle Engelberg	Abgeschlossen	63	2024-2025	IR	34	57
Reservoir Engelberg: Sanitärgeräte und Keller	Abgeschlossen	113	2024-2025	IR	97	70
Reservoir Engelberg, Beitrag GVL	Abgeschlossen	-12	2024-2025	IR	-	-12
<b><u>Abwasserbeseitigung</u></b>						
Revision Siedlungsentwässerungsreglement	Abgeschlossen	58	2023-2025	IR	15	23
Einmünder Regenabwasser Engelbergstrasse	Abgeschlossen	-	2023-2025	IR -> ER	22	-
Gemeindeverband ARA Oberes Wiggertal	Rg. ausstehend	352	2022-2025	IR	62	23
Regenwasserleitung Nebikerstrasse Planung	Umsetzung	42	2024-2026	IR	-	42
Abwasserbeseitigung Anschlussgebühren	Abgeschlossen	-9	2025	IR	-10	-9
<b><u>Feuerwehr</u></b>						
Anschaffungen Feuerwehr	nicht realisiert	-	2025	IR	25	-

Die Angaben über die Sonderkredite sind aus der Übersicht «Sonderkreditkontrolle» zu entnehmen.

<sup>1</sup> Ergänzttes Budget 2025: festgelegtes Budget zuzüglich Kreditüberträge aus dem Vorjahr, abzüglich Kreditüberträge ins Folgejahr

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

(in CHF 1'000)		R2024	B2025	R2025	Abw. %
Saldo Globalbudget		795	914	912*	-0.22
Total	Aufwand	3'191	3'324	3'445	3.64
	Ertrag	2'396	2'410	2'533	5.10
<b>Leistungsgruppen</b>					
Liegenschaften	Aufwand	635	577	640	10.92
Verwaltungsvermögen	Ertrag	635	577	640	10.92
	Saldo	-	-	-	-
Öffentl. Sicherheit	Aufwand	133	144	147	2.08
	Ertrag	114	108	114	5.56
	Saldo	19	36	33	-8.33
Bau, Umwelt und Raumordnung	Aufwand	1'045	1'096	1'172	6.93
	Ertrag	694	705	754	6.95
	Saldo	351	391	418	6.91
Verkehr	Aufwand	485	494	468	-5.26
	Ertrag	27	3	9	>100.00
	Saldo	458	491	459	-6.52
Spezialfinanzierungen	Aufwand	786	905	904	-0.11
	Ertrag	786	905	904	-0.11
	Saldo	-	-	-	-
Wirtschaft und Energie	Aufwand	55	50	47	-6.00
	Ertrag	114	86	85	-1.16
	Saldo	-59	-36	-38	5.56
Liegenschaften	Aufwand	52	58	67	15.52
Finanzvermögen	Ertrag	26	26	27	3.85
	Saldo	26	32	40	25.00

### Investitionsrechnung

(in CHF 1'000)		R2024	B2025	R2025	Abw. %
Ausgaben		1'460	2'209	2'276*	1.88
Einnahmen		42	70	171	>100.00
Nettoinvestitionen		1'418	2'139	2'105	-1.59

## Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

### Globalbudget

Das Globalbudget konnte im Aufgabenbereich Bau, Umwelt und Infrastruktur um 0,22% oder CHF 1'795 unterschritten und somit eingehalten werden.

### Leistungsgruppe Liegenschaften Verwaltungsvermögen

In diesem Bereich werden Kosten für die Verwaltungs- und Schulliegenschaft inkl. dem Tagesstrukturgebäude verbucht. Das Budget der Leistungsgruppe Liegenschaften Verwaltungsvermögen wurde um rund CHF 6'000 überschritten. Die Beleuchtung im Gang der Gemeindeverwaltung wurde optimiert und eine Videosprechanlage wurde installiert. Auf dem Pausenplatz wurde der Verkehrsgarten und das Fussballfeld neu gezeichnet und im

Rahmen der periodischen Brandschutzkontrolle wurden Wartungen und Anpassungen im Bereich des Brandschutzes des Schulhauses überprüft und optimiert.

Im Jahr 2025 wurden bei der Anlage Tagesstruktur ausserplanmässige Abschreibungen vorgenommen, welche zu 100% auf den Bereich Bildung umgelegt wurde.

### **Leistungsgruppe Öffentliche Sicherheit**

Die Leistungsgruppe öffentliche Sicherheit beinhaltet die Feuerwehr und den Zivilschutz. Die Abrechnung der Feuerwehr fiel mit rund CHF 68'900 um CHF 13'600 tiefer aus, als erwartet. Ebenfalls zeigte sich beim Ertrag durch die Feuerwehersatzabgaben eine positive Abweichung. Anstelle erwarteter CHF 106'000 wurde ein Ertrag von CHF 112'000 verzeichnet. Im Jahr 2025 konnte unter anderem dadurch eine Einlage in den Spezialfinanzierungsfonds von rund CHF 34'800 getätigt werden. Auch die Beiträge an den Zivilschutz fielen um ca. CHF 2'500 tiefer aus, als budgetiert.

### **Leistungsgruppe Bau, Umwelt und Raumordnung**

Die Leistungsgruppe Bau, Umwelt und Raumordnung deckt unter anderem die Bereiche Grundbuch-, Vermessungs- und Katasterwesen, Werkhof, Gewässerverbauungen, Arten- und Landschaftsschutz, Umweltschutz, Friedhofswesen, Raumordnung sowie Bauverwaltung ab. Die Leistungsgruppe schloss rund CHF 26'000 über Budget ab:

- Durch die Vakanz bei der Stelle Bereichsleiter:in Bau und Infrastruktur fielen zusätzliche Rekrutierungskosten und Kosten für Interimseinsätze an. Die Kostenstelle Bauverwaltung konnte zwar durch aktivierbare Projektierungskosten von rund CHF 16'000 entlastet werden, überschoss das Budget jedoch trotzdem um CHF 44'600.
- Beim Friedhofswesen schlugen Mehrkosten von rund CHF 11'000 zu buche. Diese können insbesondere der Automatisierung der Türe zur Aufbahrungshalle zugewiesen werden.

### **Leistungsgruppe Verkehr**

Die Leistungsgruppe Verkehr schloss mit einem Nettoergebnis von CHF 459'000 deutlich unter Budget ab. Einsparungen konnten bei externen Honoraren und Dienstleistungen Dritter gemacht werden. Der Ersatz der Robidogbehälter wurde anstelle der Erfolgsrechnung der Investitionsrechnung 2026 belastet.

### **Leistungsgruppe Spezialfinanzierungen**

Zu den Spezialfinanzierungen gehören die Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung sowie die Abfallentsorgung. Dieser Bereich schliesst im Rechnungsjahr 2025 mit CHF 904'000 ab.

- Aufwendungen im Zusammenhang mit der Brunnengenossenschaft Dorf und einzelne Leitungsbrüche führten zu Mehraufwand in den Bereichen Unterhalt der Anlagen und externer Honorare von insgesamt CHF 42'000. Die Kostenstelle Wasserversorgung kann trotz Mehraufwand mit einer Einlage in die Spezialfinanzierung von etwa CHF 95'000 ausgeglichen werden.
- Im Rechnungsjahr 2025 konnte bei der Abwasserbeseitigung durch Minderausgaben im betrieblichen Unterhalt und dem Honorar externer Berater, Gutachter, Fachexperten sowie der tieferen Betriebskostenrechnung der ARA ein Betrag von CHF 224'600 als Einlage in die Spezialfinanzierung des Eigenkapitals verbucht werden.
- Durch die Auszahlung einer Dividende der Renergia sind Mehrerträge von rund CHF 6'400 entstanden. Die Mehrkosten für die Entsorgung werden dadurch etwas gemindert dargestellt. Insgesamt musste CHF 12'500 aus dem Eigenkapital der Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft entnommen werden.

### **Leistungsgruppe Wirtschaft und Energie**

Die Leistungsgruppe Wirtschaft und Energie umfasst die Kosten und Erträge der Bereiche Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagdwesen, Elektrizität und Energie Übriges. Die Leistungsgruppe Wirtschaft und Energie schliesst um rund CHF 2'500 tiefer ab, als budgetiert und verzeichnet keine nennenswerten Abweichungen.

## Leistungsgruppe Liegenschaften Finanzvermögen

Der Saldo der Leistungsgruppe Liegenschaften Finanzvermögen schliesst rund CHF 9'000 über Budget ab. Mehraufwendungen sind im Bereich des Unterhalts des Spielplatzes bei der Fuchsantanzhütte und der Liegenschaft Dorf 10 entstanden.

### Investitionsrechnung

Durch den Ersatz der Heizung im Zentrum Oberdorf entstand ein leerer Tankraum. Mittels bewilligtem Budgetkredit der Stimmbevölkerung konnte im Jahr 2024/2025 mit der Planung und Umgestaltung der leeren Fläche begonnen werden. Aus dem ehemaligen Tankraum entstand ein Musikschulraum und ein Projektraum. Ende 2025 konnten die beiden Räume in Betrieb genommen werden. Die Mehrkosten von rund CHF 25'000 konnten innerhalb des Globalbudgets kompensiert werden.

Die 2. Etappe der Behandlung der Parkettböden im Schulhaus wurde während den Sommerferien 2025 veranlasst. Die Arbeiten wurden mit CHF 21'121 anstelle der budgetierten CHF 21'000 honoriert. Die Mehrkosten konnten innerhalb des Globalbudgets kompensiert werden.

Für den Beleuchtungsersatz beim Rasen-Fussballplatz wurde im Budget 2024 CHF 26'000 eingestellt. Per 31. Dezember 2024 wurde der Betrag von CHF 18'460.45 in die Erfolgsrechnung umgebucht, da die Limite von CHF 20'000 für die Aktivierung nicht erreicht wurde. Nachträglich ist noch eine Rechnung im Betrag von CHF 20'447.00 eingegangen. Diese konnte im Jahr 2025 der Investitionsrechnung belastet werden. Das Projekt konnte danach direkt abgeschlossen werden. Zusammengezählt ergeben sich Gesamtkosten in der Höhe von CHF 38'907.45.

Das Unkrautvernichtungsgerät wurde für CHF 61'562 angeschafft. Die Absprachen mit den umliegenden Gemeinden sind am Laufen, sodass auch diese von unserem neuen Gerät profitieren können. Die Mehrkosten von CHF 562 konnten innerhalb des Globalbudgets kompensiert werden.

Im April 2025 hat der Gemeinderat der Optimierung der Arbeitsplätze auf der Gemeindeverwaltung zugestimmt. Um das Sicherheitskonzept einhalten zu können, befindet sich das Sitzungszimmer nun direkt neben dem Schalterraum. Besucher:innen können neu durch die Schalterhalle ins Sitzungszimmer begleitet werden, der Weg durch die Bürozone entfällt. Da das ehemalige Sitzungszimmer flächenmässig mehr Quadratmeter zählte, konnte zusätzlich ein weiterer Arbeitsplatz eingerichtet werden. Der Umbau der Gemeindeverwaltung fiel mit CHF 42'089 zu buche. Der Betrag konnte innerhalb des Globalbudgets kompensiert werden.

Im Bereich der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung konnten einige Projekte erfolgreich zum Abschluss gebracht werden. Wo Mehrkosten anfielen, konnten diese innerhalb des Globalbudgets kompensiert werden.

Bei den Projekten, die noch nicht abgeschlossen sind oder noch nicht begonnen wurden, wurde der Restbetrag ins Jahr 2026 übertragen.

## Jahresbericht 2025

## 4 Bildung

\*Beschluss \*\*Kenntnisnahme

### Leistungsauftrag\*

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen

- Kindergarten,
- Primarschule,
- Sekundarschule,
- Kantonsschule,
- Schul- & familienergänzende Tagesstrukturen,

- Bildungskommission,
- Schulgesundheitsdienst,
- Regionale Musikschule,
- Schulische Dienste,
- Schulsozialarbeit,
- Sonderschulung.

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes des Kantons Luzern vermittelt die Volksschule Egolzwil

den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Bildungsauftrag wahr und berücksichtigt die gesellschaftlichen Einflüsse.

Die Lernenden besuchen den Kindergarten und die Primarschule in Egolzwil, die Sekundarschule in Wauwil und das Gymnasium wahlweise an der Kantonsschule in Sursee oder Willisau. Die stufenübergreifende schul- und familienergänzende Tagesstruktur findet in eigens dafür eingerichteten Räumen an der Adresse Dorf 8 statt.

Die Unterstützungsangebote an der Schule Egolzwil, beinhalten die Schulsozialarbeit (Prävention, Früherkennung und Frühintervention) und die Schuldienste Kreis Dagmersellen (Logopädie, Psychomotorik und Schulpsychologie). Die Musikschule fördert die musikalische Erziehung.

**Lagebeurteilung**

Die Schule Egolzwil ist digital gut aufgestellt. Alle Lernenden ab der 3. Klasse verfügen über ein eigenes Endgerät. Fortlaufende Investitionen im Bereich ICT sind nötig, um den Standard halten zu können.

*Schüler:innenzahlen*

Die Zahlen der Schüler:innen sind schwankend. Im Schuljahr 2025/2026 ergab eine Zunahme, dass aktuell 150 Schüler:innen die Schule von Egolzwil besuchen.



Leider sind die Schülerzahlen sehr ungleich verteilt. So werden zwei Klassen mit Überbestand und eine Klasse mit Unterbestand geführt. Bei Unterbeständen fallen

die Kantonsbeiträge kleiner aus, da diese pro Schüler:in ausbezahlt werden. Überbestände generieren leicht höhere Lektionenzahlen und somit auch höhere Lohnkosten.

Die schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen erfreuen sich weiterhin grosser Beliebtheit. Die Mittagsverpflegung wird von der Biffig AG Schötz angeliefert. In der Tagesstruktur werden die einzelnen Tage sehr unterschiedlich besucht, was die optimale Organisation erschwert.

*Schulraum*

Die Schulanlage verfügt über eine zweckmässige Infrastruktur. Diese stösst aber überall an ihre Grenzen. Das heisst, dass für eine 9. Abteilung kein zusätzlicher Schulraum mehr vorhanden ist. Sollte dies durch Zuzüge auf bereits ausgelasteter Stufe zum Thema werden, müsste man schnell reagieren. Es müsste mit einem Provisorium zusätzlicher Schulraum geschaffen werden, welches mit kurzfristig hohen Kosten verbunden wäre. Dies konnte im Jahr 2025 durch Klassenüberbestände abgewendet werden. Durch die neuen Unterrichtsformen braucht es mehr räumliche Ressourcen. Diese sind aber aktuell nicht vorhanden, diese Möglichkeiten können wir erst nach Realisierung der Dorfkernentwicklung angehen.

Zuständig	
	
Jolanda Renggli Gemeinderätin Ressort Bildung	Helene Nayer Bereichsleiterin Bildung

**Bezug zum Legislaturprogramm**

Das Legislaturprogramm 2026 – 2029 hält für den Aufgabenbereich Bildung im Jahr 2025 keine konkreten Legislaturziele fest, welche erreicht hätten werden sollen. Die Rechenschaftsablegung beschränkt sich somit auf die kommentierte Lagebeurteilung und die Erläuterungen der Finanzen.

**Chancen / Risikenbetrachtung**

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Steigende Schülerzahlen durch die Bautätigkeit der Gemeinde	Optimale Abteilungsgrössen bilden, Vermeiden von Unterbeständen	Hoch	Bildung optimaler Abteilungsgrössen, gemäss kantonalen Vorgaben, durch altersgemischte Klassen
Risiko: Überbestände in den Abteilungen, Eröffnen einer weiteren Primarklasse	Raumreserven reichen nicht	Hoch	Optimale Nutzung des bestehenden Schulraumes und Schaffung von neuem, provisorischem Schulraum

## Massnahmen und Projekte

(in CHF 1'000)	Status per 31.12.2025	Total	Zeitraum	ER/IR	B2025	R2025
Schulen für alle; Schulentwicklungsprozess bis 2035	Planung	10	2025 – 2035	ER	-	-
Bereichsleitung Bildung	Abgeschlossen		2025	Intern	-	-
Beschaffung Hardware 1:1 Tablet Lösung ab dritter Primarklasse	Umsetzung	100	2022 – auf weiteres	IR	26	24

## Messgrössen

Messgrösse	Einheit	Zielgrösse	R2024	B2025	R2025
Durchschnittliche Klassengrösse Kindergarten/Primarstufe	Anzahl	16/18	12/19	19/19	18/19
Abteilungen (Klassen) Kindergarten/Primarstufe	Anzahl	2/6	2/6	2/6	2/6
Lernende Kindergarten/Primarstufe	Anzahl	32/108	25/114	38/113	36/114
Pensum Schulleiter:in	Prozent	85	75	80	85

## Statistische Grundlagen

Bildung	Einheit	R2022	R2023	R2024	R2025
Personaleinheiten Schule (Lehrpersonen)	Stellenprozent	1'090	1'125	1'185	1'288

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

(in CHF 1'000)		R2024	B2025	R2025	Abw. %
Saldo Globalbudget		2'017	2'274	2'287*	0.57
Total	Aufwand	4'137	4'523	4'531	0.18
	Ertrag	2'120	2'249	2'244	-0.22
<b>Leistungsgruppen</b>					
Obligatorische Schule	Aufwand	3'545	3'760	3'724	-0.96
	Ertrag	2'011	2'094	2'042	-2.48
	Saldo	1'534	1'666	1'682	0.96
Musikschule	Aufwand	101	106	111	4.72
	Ertrag	9	7	8	14.29
	Saldo	92	99	103	4.04
Schuldienste	Aufwand	136	163	152	-6.75
	Ertrag	-	13	-	<100.00
	Saldo	136	150	152	1.33
Sonderschule	Aufwand	355	494	544	10.12
	Ertrag	100	135	194	43.70
	Saldo	255	359	350	-2.51

### Investitionsrechnung

(in CHF 1'000)	R2024	B2025	R2025	Abw. %
Ausgaben	55	26	28*	7.69
Einnahmen	-	-	-	-
Nettoinvestitionen	55	26	28	7.69

## Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

---

### Globalbudget

Der Budgetkredit im Aufgabenbereich Bildung wurde um CHF 13'000 bzw. 0.57% überschritten. Diese Mehrkosten sind aufgrund ausserplanmässiger Abschreibungen bei der Liegenschaft Dorf 8, das Gebäude unserer Tagesstrukturen, zu Stande gekommen.

### Leistungsgruppe Obligatorische Schule

Die Mehrkosten sind auf die strukturellen Lohnanpassungen zurückzuführen, welche der Regierungsrat nach der Budgetphase beschlossen hat.

### Leistungsgruppe Tagesstruktur

Im Bereich Tagesstrukturen fielen die Lohnkosten höher aus, da aufgrund von mehr Anmeldungen die Pensen erhöht werden mussten. Dies konnte aber mit zusätzlichen Elternbeiträgen aufgefangen werden. Es mussten ausserplanmässige Abschreibungen gemacht werden.

### Leistungsgruppe Musikschule

Das Budget wird jeweils direkt von der Musikschule erstellt. Bei den Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbände wurde weniger budgetiert als effektiv bezahlt werden musste. Daraus resultiert die Differenz von CHF 5'000.

### Leistungsgruppe Schulische Dienste

Die budgetierten Einnahmen für den Beitrag für die Schulsozialarbeit, wird nicht mehr unter dieser Kostenstelle gutgeschrieben. Dieser Betrag ist neu in den Standardkosten eingerechnet. Aufgrund von Vakanzen beim Schulpsychologischen Dienst konnte dieser Fehlbetrag fast kompensiert werden.

### Leistungsgruppe Sonderschule

Da die Anzahl integrativer Sonderschulkinder angestiegen ist, waren die Ausgaben für Löhne und Lehrmittel höher als budgetiert. Da aufgrund der höheren Zahl auch mehr Beiträge vom Kanton ausbezahlt wurden, ist der Saldo am Schluss positiv und die Leistungsgruppe schliesst CHF 9'000 unter Budget ab.

### Investitionsrechnung

Die Auswechslung der Hardware für die Primarschule bewegte sich im Rahmen des Budgets. Ein Teil des Investitionsbudgets für die Möblierung konnte vom Jahr 2024 in das Jahr 2025 übertragen werden. Die ausstehenden Anschaffungen wurden im Jahr 2025 getätigt. Der Budgetbetrag wurde nicht erreicht.

## Jahresbericht 2025

## 5 Finanzen und Steuern

\* Beschluss \*\*Kenntnisnahme

### Leistungsauftrag\*

Der Aufgabenbereich umfasst die Leistungsgruppen

- Steuern,
- Finanzen.

Die Bereiche Finanzen und Steuern organisieren und betreiben das kommunale Rechnungs- und Steuerwesen. Sie erarbeiten transparente und klare Entscheidungsgrundlagen für den Gemeinderat und die Bereichsleitenden.

Der Bereich Steuern ist verantwortlich für die Steueranlagung und den Steuerbezug verschiedener Steuern, insbesondere für die Veranlagung der

Einkommens- und Vermögenssteuern sowie der Erbschafts-, Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern. Rechtsgleichheit und Rechtssicherheit prägen den Vollzug der Steuergesetze. Im Interesse der Steuerpflichtigen wird eine kompetente, rasche und transparente Servicequalität angestrebt und eine hohe Veranlagungsqualität ausgewiesen. Der Bereich wird als kundenfreundliche und kompetente Dienstleister wahrgenommen, vertritt jedoch eine konsequente Haltung im Mahnwesen. Der Bereich ist verantwortlich für die Budgetierung der Steuererträge.

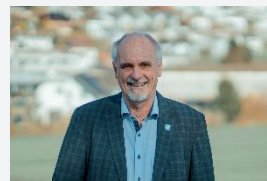
Der Bereich Finanzen ist verantwortlich für die Planung und Steuerung der Geldflüsse in der Gemeinde. Er organisiert den Budget- und den Jahresabschlussprozess. Der Bereich ist verantwortlich für die zeitgerechte Bereitstellung der Unterlagen für die Kontrollorgane. Mit regelmässigen Finanzauswertungen stellt er die Informationen dem Gemeinderat und der Verwaltung zur Verfügung.

### Lagebeurteilung

Der Bereich Steuern konnte den kantonalen vorgegebenen Veranlagungsstand erfreulicherweise erreichen. Des Weiteren konnte die kantonale

Umstellung des Steuerprogramms im August 2025 erfolgreich durchgeführt werden.

### Zuständig



**Roland Wermelinger**  
Gemeinderat  
Ressort Finanzen



**Sandra Vogel**  
Bereichsleiterin  
Finanzen und Steuern

### Bezug zum Legislaturprogramm

Das Legislaturprogramm 2026 – 2029 hält für den Aufgabenbereich Finanzen und Steuern im Jahr 2025 keine konkreten Legislaturziele fest, welche erreicht hätten werden sollen. Die Rechenschaftsablegung beschränkt sich somit auf die kommentierte Lagebeurteilung und die Erläuterungen der Finanzen.

### Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Zuzug grosser Steuerzahler	Höhere Steuereinnahmen und evtl. Senkung des Steuerfusses	hoch	Gemeindemarketing
Risiko: Wegzug von grossen Steuerzahlern	Fehlende Steuereinnahmen und evtl. Erhöhung des Steuerfusses	hoch	Zeitgemässen Standard aller Liegenschaften und Infrastruktureinrichtungen anstreben. Die Gemeinde soll als Wohn-, Arbeits- und Schulort attraktiv sein.
Risiko: Neue zusätzliche Aufgaben, die von Bund und Kanton auf die Gemeinden delegiert werden	Höhere Kosten	hoch	Mittels Abklärungen vorausschauend planen

### Massnahmen und Projekte

Im Aufgabenbereich Finanzen und Steuern wurden keine Massnahmen und Projekte definiert.

### Messgrössen

Messgrösse	Einheit	Zielgrösse	R2024	B2025	R2025
Steuerfuss	Einheit	2.00	2.00	2.00	2.00
Veranlagungsstand Steuerperiode (primär Steuerpflichtige)	Prozent	> 85	86	85	86

### Statistische Grundlagen

Finanzen und Steuern	Einheit	R2022	R2023	R2024	R2025
Steuerkraft (ordentliche Gemeindesteuern auf 1 Einheit)	CHF	1'750	1'791	2'000	1'925

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

(in CHF 1'000)		R2024	B2025	R2025	Abw. %
Saldo Globalbudget		-7'119	-6'729	-6'934*	3.05
Total	Aufwand	486	470	434	-7.66
	Ertrag	-7'605	-7'199	-7'368	2.35
<b>Leistungsgruppen</b>					
Steuern	Aufwand	311	307	285	-7.17
	Ertrag	-7'199	-6'578	-6'746	2.55
	Saldo	-6'888	-6'271	-6'461	3.03
Finanzen	Aufwand	175	163	149	-8.59
	Ertrag	-406	-621	-622	0.16
	Saldo	-231	-458	-473	3.28

### Investitionsrechnung

(in CHF 1'000)		R2024	B2025	R2025	Abw. %
Ausgaben		-	-	-	-
Einnahmen		-	-	-	-
Nettoinvestitionen		-	-	-	-

## Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

### Globalbudget

Das Globalbudget des Bereichs Finanzen und Steuern hat im Geschäftsjahr 2025 um ca. CHF 205'300 (vor Verbuchung des Gewinnes) über Budget abgeschlossen. Diese Steigerung ist hauptsächlich auf die Mehreinnahmen der Steuern zurückzuführen.

### Leistungsgruppe Steuern

Der Bereich Steuern schliesst mit einem Nettoertrag von rund CHF 6'461'000 ab. Budgetiert waren rund CHF 6'271'000. Somit resultiert ein Mehrertrag von CHF 190'000.

Die Leistungsgruppe Steuern gliedert sich in drei Kostenträger beziehungsweise Aufgabenbereiche: Steuerverwaltung, allgemeine Gemeindesteuern und Sondersteuern. Die allgemeinen Gemeindesteuern umfassen die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen sowie die Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen – sowohl für das laufende Rechnungsjahr als auch für frühere Jahre. Ebenfalls enthalten sind die Quellensteuern, die Hundesteuern, die Personalsteuern sowie die Steuern auf Kapitalauszahlungen der natürlichen Personen.

Das Nettoergebnis 2025 der allgemeinen Gemeindesteuern beläuft sich auf CHF 6'461'000. Ein Grossteil der Fiskalerträge (siehe Auflistung unten) liegt leicht über den budgetierten Werten, wodurch insgesamt ein Mehrertrag gegenüber dem Budget 2025 erzielt werden konnte:

- Einkommenssteuern natürliche Personen,
- Vermögenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr,
- Quellensteuern natürliche Personen
- Personalsteuern
- Eingang abgeschriebener Steuern natürliche Personen,
- Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen natürliche Personen,
- Gewinnsteuern juristische Personen der früheren Jahre,
- Kapitalsteuern juristische Personen Rechnungsjahr.

Die Steuerkraft der Gemeinde Egolzwil belief sich 2024 auf CHF 2'000 pro Einwohner:in. Die eigene Berechnung für das Jahr 2025 ergibt eine provisorische Steuerkraft von CHF 1'925 pro Einwohner:in, ca. 4% tiefer als im Vorjahr.

### Leistungsgruppe Finanzen

Im Bereich Finanzen sind die Aufwendungen fürs Finanzvermögen höher ausgefallen als budgetiert.

Der Finanzausgleich wird auf Grund der Beitragsverfügung budgetiert und weist daher zur Rechnung keine grosse Differenz aus. Der Beitrag an den Kanton beträgt im Jahr 2025 CHF 12'821. Als Lastenausgleich wurde eine Einnahme von CHF 127'251 verbucht.

### Investitionsrechnung

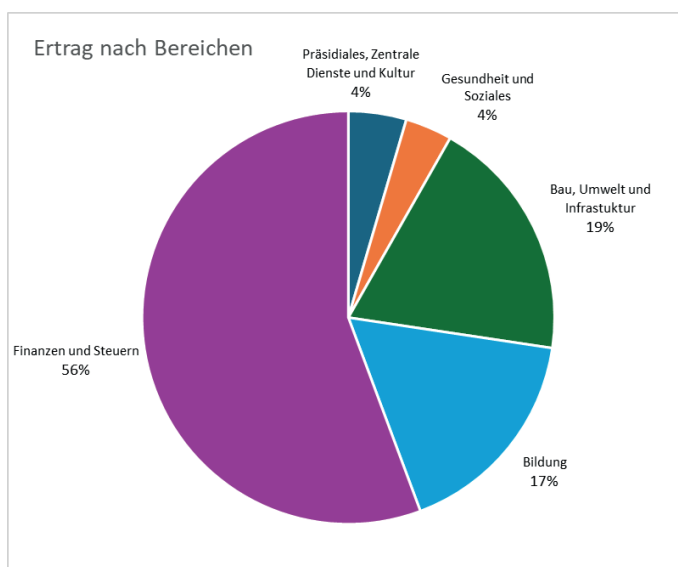
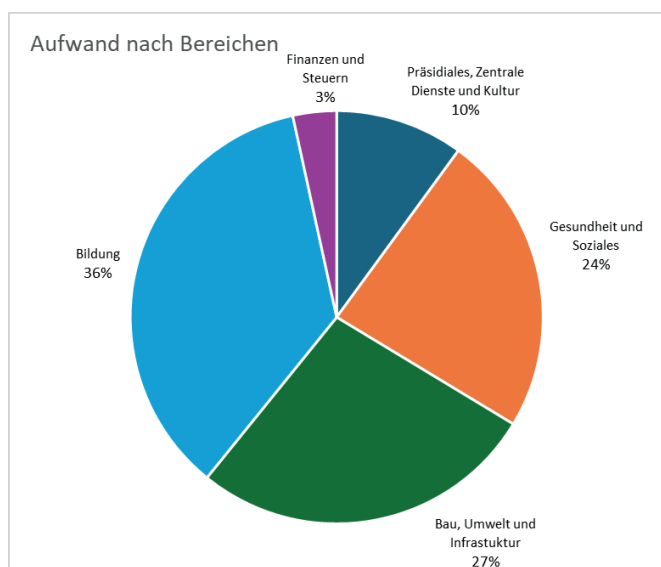
Keine Bemerkungen.

## Erfolgsrechnung 2025

Die Rechnung 2025 schliesst mit einem Gewinn von CHF 557'257.00 ab. Gegenüber dem budgetierten Verlust von CHF 152'562.30 entspricht dies einer Verbesserung von CHF 709'819.30.

Erfolgsrechnung	Rechnung	Rechnung	Budget	Budget
Nettoergebnis in CHF	2024	2025	2025	2026
1 Präsidiales, Zentrale Dienste und Kultur	644'951	671'485	688'643	692'824
2 Gesundheit, Soziales	2'468'687	2'505'412	3'003'949	3'069'363
3 Bau, Umwelt und Infrastruktur	794'775	912'281	914'075	995'938
4 Bildung	2'016'878	2'287'301	2'274'305	2'442'716
5 Finanzen und Steuern	-7'119'277	-6'933'736	-6'728'410	-7'305'857
<b>Gesamtnettoergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-1'193'986</b>	<b>-557'257</b>	<b>152'562</b>	<b>-105'016</b>

Gewinn (-) / Verlust (+)



## Gestufte Erfolgsrechnung 2025

In CHF	Rechnung 2024	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung 2025	Budget 2026
30 Personalaufwand	2'946'860	3'294'802	3'164'320	130'482	3'587'480
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'178'433	1'179'711	1'309'940	-130'229	1'274'440
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	509'676	540'368	508'500	31'868	604'050
35 Einlagen in Fonds und SF	292'295	354'402	289'657	64'745	145'625
36 Transferaufwand	4'219'965	4'491'350	4'875'942	-384'592	4'923'230
37 Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	2'600'869	2'675'021	2'640'760	34'261	2'761'006
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>11'748'098</b>	<b>12'535'654</b>	<b>12'789'119</b>	<b>-253'465</b>	<b>13'295'831</b>
40 Fiskalertrag	-7'132'385	-6'671'716	-6'518'500	-153'216	-6'861'600
41 Regalien und Konzessionen	-79'093	-75'797	-73'300	-2'497	-81'400
42 Entgelte	-1'079'570	-1'349'823	-1'119'300	-230'523	-1'070'300
43 Verschiedene Erträge	-20'768	-24'522	-1'000	-23'522	-1'000
45 Entnahmen aus Fonds und SF	-25'288	-13'249	-25'741	12'492	-30'521
46 Transferertrag	-1'906'428	-2'211'069	-2'181'871	-29'198	-2'553'300
47 Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-2'600'869	-2'675'021	-2'640'760	-34'261	-2'761'006
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>-12'844'401</b>	<b>-13'021'197</b>	<b>-12'560'472</b>	<b>-460'725</b>	<b>-13'359'127</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-1'096'303</b>	<b>-485'543</b>	<b>228'647</b>	<b>-714'190</b>	<b>-63'296</b>
34 Finanzaufwand	122'268	140'751	126'750	14'001	122'620
44 Finanzertrag	-65'491	-58'350	-48'720	-9'630	-54'040
<b>Finanzergebnis</b>	<b>56'777</b>	<b>82'401</b>	<b>78'030</b>	<b>4'371</b>	<b>68'580</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-1'039'526</b>	<b>-403'142</b>	<b>306'677</b>	<b>-709'819</b>	<b>5'284</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-
48 Ausserordentlicher Ertrag	-154'460	-154'115	-154'115	-	-110'300
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-154'460</b>	<b>-154'115</b>	<b>-154'115</b>	<b>-</b>	<b>-110'300</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-1'193'986</b>	<b>-557'257</b>	<b>152'562</b>	<b>-709'819</b>	<b>-105'016</b>

Gewinn (-) / Verlust (+)

Der Ausgleich der Spezialfinanzierungen findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

### Ergebnisse in Fonds und Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)

In CHF	Rechnung 2024	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung 2025	Budget 2026
Ergebnis Fonds Abbruch Schützenhaus	-500	-500	-500	-	-500
Ergebnis Fonds Zivilschutz	95	776	-	776	1'850
Ergebnis Fonds für ausgest. Härtefälle	-	-	-	-	-
Ergebnis Fonds Kulturförderung	-	-	-	-	-
Ergebnis Spezialfinanz. Feuerwehr	-46'016	-34'843	-18'220	-16'623	-8'520
Ergebnis Spezialfinanz. Wasserversorgung	-87'317	-94'442	-70'284	-24'158	-7'995
Ergebnis Spezialfinanz. Abwasserbeseitigung	-158'462	-224'616	-200'653	-23'963	-128'611
Ergebnis Spezialfinanz. Abfallwirtschaft	25'193	12'472	25'741	-13'269	28'672
<b>Gesamttotal</b>	<b>-267'007</b>	<b>-341'153</b>	<b>-263'916</b>	<b>-77'237</b>	<b>-115'104</b>

Einlage (-) / Entnahme (+)

## Investitionsrechnung 2025

Die Bruttoinvestitionen im Rechnungsjahr 2025 beliefen sich auf CHF 2'280'599.58 und lagen damit rund CHF 280'000 unter dem Budget von CHF 2'559'850. Die Investitionseinnahmen betragen

CHF 170'539.40 und überstiegen das Budget um etwa CHF 100'000. Daraus resultieren Nettoinvestitionen von CHF 2'110'060.18, die insgesamt rund CHF 380'000 unter den budgetierten Werten liegen.

### Gestuffer Investitionsausweis

In CHF	Rechnung 2024	Rechnung 2025	Festgelegtes Budget 2025	Kredit- überträge aus Vorjahr	Nachtrags- kredite	Kredit- überträge Folgejahr	Ergänzt Budget 2025
50 Sachanlagen	1'258'827	2'018'302	1'752'850	2'578'087	-	-2'274'388	2'056'549
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	-	-	-	-	-	-	-
52 Immaterielle Anlagen	140'808	185'777	421'000	81'448	-	-274'215	228'233
54 Darlehen	-	-	-	-	-	-	-
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	-	-	-	-	-	-	-
56 Eigene Investitionsbeiträge	135'958	76'521	386'000	123'537	-	-12'953	496'584
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-	-
<b>Investitionsausgaben</b>	<b>1'535'593</b>	<b>2'280'600</b>	<b>2'559'850</b>	<b>2'783'072</b>	-	<b>-2'561'556</b>	<b>2'781'366</b>
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-	-
61 Rückerstattungen	-	-	-	-	-	-	-
62 Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-	-
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	41'951	170'539	70'000	-	-	-	70'000
64 Rückzahlung von Darlehen	-	-	-	-	-	-	-
65 Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-	-
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-	-
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-	-
<b>Investitionseinnahmen</b>	<b>41'951</b>	<b>170'539</b>	<b>70'000</b>	-	-	-	<b>70'000</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>1'493'642</b>	<b>2'110'061</b>	<b>2'489'850</b>	<b>2'783'072</b>	-	<b>-2'561'556</b>	<b>2'711'366</b>
<b>davon Spezialfinanzierungen</b>							
<b>Investitionsausgaben:</b>							
- Spezialfinanzierung Feuerwehr	35'626	-	25'000	-	-	-	25'000
- Spezialfinanzierung Wasser	412'880	435'144	713'570	934'194	-	-984'763	663'001
- Spezialfinanzierung Abwasser	612'809	626'697	482'760	628'331	-	-340'219	770'872
- Spezialfinanzierung Abfall	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total Investitionsausgaben</b>	<b>1'061'315</b>	<b>1'061'841</b>	<b>1'221'330</b>	<b>1'562'525</b>	-	<b>-1'324'982</b>	<b>1'458'873</b>
<b>Investitionseinnahmen:</b>							
- Spezialfinanzierung Feuerwehr	-	-	-	-	-	-	-
- Spezialfinanzierung Wasser	-17'751	34'068	20'000	-	-	-	20'000
- Spezialfinanzierung Abwasser	-4'099	9'327	10'000	-	-	-	10'000
- Spezialfinanzierung Abfall	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total Investitionseinnahmen</b>	<b>-21'850</b>	<b>43'395</b>	<b>30'000</b>	-	-	-	<b>30'000</b>

## Investitionen nach Aufgabenbereichen

in CHF	Kreditübertrag	Festgelegtes	Nachtrags-	Ergänzendes	Rechnung 2025		Kreditübertrag	Rechnung 2024
	aus 2024 ins 2025	Budget 2025	- kredit 2025	Budget 2025	Ausgaben	Einnahmen	ins neue Jahr 2026	
<b>1 Präsidiales, Zentrale Dienste und Kultur</b>	<b>9'344</b>	<b>300'000</b>	-	<b>309'344</b>	<b>-22'788</b>	-	-	<b>21'188</b>
<b>2 Gesundheit und Soziales</b>	-	<b>25'000</b>	-	<b>25'000</b>	-	-	-	-
<b>3 Bau, Umwelt und Infrastruktur</b>	<b>2'767'191</b>	<b>2'138'850</b>	-	<b>2'344'485</b>	<b>2'275'729</b>	<b>170'539</b>	<b>2'561'556</b>	<b>1'417'940</b>
<u>Schulanlage</u>								
Energetische Sanierung Schulhaus Ausführung	302'402	-	-	-	-	-	302'402	32'246
Energetische Sanierung Schulhaus Förderbeitrag	-	-	-	-	-	-	-	-39'400
Ausbau Schulhaus UG (ehem. Tankraum)	96'317	-	-	96'317	121'709	-	-	3'683
Umrüstung Leuchtmittel auf LED Schulanlage	-	25'000	-	-	-	-	25'000	-
Möbiliar für Schulhaus UG (ehem. Tankraum)	-	25'000	-	16'038	16'038	-	8'962	-
Ersatz Parkettböden 4 Schulzimmer 2025	-	21'000	-	21'000	21'121	-	-	-
Ersatz Parkettböden 4 Schulzimmer 2024	-	-	-	-	-	-	-	21'590
Beleuchtungersatz Fussballplatz Schulhaus 2025	-	-	-	-	20'447	-	-	-
Brandschutz Tagesstruktur Ex-Erni-Haus	-	-	-	-	-	-	-	4'857
<u>Bau, Umwelt und Raumordnung</u>								
Ortsplanungsrevision	37'819	-	-	37'819	12'293	-	-	25'320
Dorfkernentwicklung Phase I Bedürfnisabklärung	6'302	-	-	6'302	3'052	-	-	67'022
Dorfkernentwicklung Phase II Studienauftrag	-	400'000	-	145'863	145'863	-	254'137	3'235
Dorfkernentwicklung Beitrag neue Regionalpolitik (NRP)	-	-40'000	-	-40'000	-	40'000	-	-
Friedhofumgestaltung Planung	26'803	50'000	-	20'124	20'124	-	56'679	23'197
Friedhofumgestaltung Planung Investitionbeitr. v. Gden	-	-	-	-	-	12'644	-	-14'403
Brandschutz Zivilschutzanlage für friedmässige Nutzung	-	44'000	-	-	-	-	44'000	-
Unterhalt Schutzraum anhand PSK	-	145'000	-	-	-	-	145'000	-
KATAPLAN	-	21'000	-	922	922	-	20'078	-
Unkrautvernichtungsgerät	-	61'000	-	61'000	61'562	-	-	-
Umbau Gemeindeverwaltung 2025	-	-	-	-	42'089	-	-	-
LED-Umrüstung Strassenbeleuchtung	-	-	-	-	-	-	-	546
Gemeindefahrzeug	-	-	-	-	-	-	-	-294
Kleinsilo Streusalz	-	-	-	-	-	-	-	-2'429
<u>Verkehr</u>								
Überfahrbares Trottoir Engelbergstr.	22'567	-	-	22'567	-433	-	-	433
Gemeindebeitrag UHG-Strassensanierung	109'713	-	-	109'713	53'649	-	-	3'287
Öffentliche Beleuchtung Kandelabersanierung	23'000	-	-	23'000	22'217	-	-	-
Ergänzung öffentliche Beleuchtung	50'000	-	-	-	-	-	50'000	-
Kleine Moosstrasse Planung	-	-	-	-	-	-	-	2'098
Hinterbergstrasse Nachtrag	-	-	-	-	-	-	-	4'100
Total Haldenweg Planung	15'235	-	-	-	-	-	15'235	-
Total Haldenweg Ausführung	1'293'146	340'850	-	1'212'466	1'142'185	-	421'530	839'465
Haldenweg Perimeter	-	-	-	-	-	74'500	-	-10'000
Haldenweg GVL-Beitrag	-	-	-	-	-	8'800	-	-
<u>Spezialfinanzierungen (Wasserversorgung)</u>								
Anschlussgebühren Wasserversorgung	-	-20'000	-	-20'000	-	12'939	-	17'752
Planung / Projektierung (GWPW) Schürmatt	67'996	-	-	67'996	183'232	-	-	60'043
Ausführung Grundwasserpumpwerk (GWPW) Schürmatt	500'000	600'000	-	115'237	-	-	984'763	-
Revision Wasserversorgungsreglement	12'506	-	-	12'506	23'327	-	-	9'522
Ersatz und Umrüstung Wasserzähler	22'055	-	-	22'055	3'116	-	-	22'907
Quelle Engelberg	33'721	-	-	33'721	56'743	-	-	6'279
Reservoir Engelberg: Sanitärgeräte und Keller	96'709	-	-	96'709	69'761	-	-	43'291
Reservoir Engelberg, Beitrag GVL	-	-	-	-	-	12'329	-	-
GWPW 1 Filterbrunnen Regenerierung	-	-	-	-	-	-	-	21'362
<u>Spezialfinanzierungen (Abwasserbeseitigung)</u>								
Gemeindeverband ARA Oberes Wiggertal Investitionsbeitrag	13'825	61'000	-	61'872	22'872	-	12'953	132'671
Anschlussgebühren Abwasserbeseitigung	-	-10'000	-	-10'000	-	9'327	-	4'100
Revision Siedlungsentsässerungsreglement	15'478	-	-	15'478	23'109	-	-	14'522
Einmünder Regenabwasserleitung Engelbergstr.	21'599	-	-	21'599	-401	-	-	401
Regenabwasserleitung Nebikerstrasse Planung	-	-	-	-	41'951	-	-	29'074
Regenabwasserleitung Nebikerstrasse Ausführung	-	390'000	-	169'183	169'183	-	220'817	-
Unterhalt Kanalisation GEP 2024	-	-	-	-	-	-	-	55'837
<u>Spezialfinanzierungen (Feuerwehr)</u>								
Anschaffungen Feuerwehr	-	25'000	-	25'000	-	-	-	-
Anschaffung Schlauchverleger Feuerwehr	-	-	-	-	-	-	-	35'626
<b>4 Bildung</b>	<b>6'538</b>	<b>26'000</b>	-	<b>32'538</b>	<b>27'658</b>	-	-	<b>54'514</b>
Hardware Neubeschaffungen Schule (Tablets) 2025	-	26'000	-	26'000	24'354	-	-	-
Neubeschaffung Möbiliar Schule	6'538	-	-	6'538	3'305	-	-	33'462
Hardware Neubeschaffungen Schule 2024	-	-	-	-	-	-	-	21'052
<b>5 Finanzen</b>	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total Ausgaben/Einnahmen</b>	<b>2'783'073</b>	<b>2'489'850</b>	-	<b>2'711'367</b>	<b>2'280'599</b>	<b>170'539</b>	<b>2'561'556</b>	
<b>Nettoinvestitionen</b>						<b>2'110'060</b>		<b>1'493'642</b>

## Sonderkreditkontrolle Rechnung 2025

Sach- konto Nr.	Bezeichnung	Beschluss	Brutto-Kredit (inkl. MWST)	beanspr. bis 31.12.24	ergänzendes Budget 2025		Rechnung 2025		Kreditkontrolle (inkl. MWST)		Bemerkungen
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	beanspr. bis 31.12.25	verfügbar ab 01.01.26	
<b>1</b>	<b>Präsidentales, Zentrale Dienste und Kultur</b>										
<b>2</b>	<b>Gesundheit und Soziales</b>										
<b>3</b>	<b>Bau, Umwelt und Infrastruktur</b>										
235040002	Energetische Sanierung Schulhaus Ausführung	GV 13.12.2022	1'369'000.00	1'066'597.54					1'066'597.54	302'402.46	In Umsetzung
246310001	Energetische Sanierung Schulhaus Ausführung Förderbeitrag			-39'400.00							
235290002	Dorfkernentwicklung Phase I Bedürfnisabklärung	GV 10.12.2024	135'000.00	128'698.47	6'301.53			3'051.50	131'749.97		abgeschlossen
255290003	Dorfkernentwicklung Phase II Studienauftrag	GV 10.12.2024	500'000.00	3'234.90	145'862.53			145'862.53	149'097.43	350'902.57	In Umsetzung
256300001	Dorfkernentwicklung Beitrag neue Regionalpolitik (NRP)	GV 10.12.2024				40'000.00		40'000.00	-40'000.00		In Umsetzung
div.	Haldenweg Ausführung	GV 13.12.2022	2'568'000.00	917'106.27	1'212'466.45			1'142'184.60	2'059'290.87	508'709.13	Rechnungen ausstehend
246370001	Haldenweg Perimeter					74'500.00		74'500.00			In Umsetzung
256340002	Haldenweg GVL-Beitrag					8'800.00		8'800.00			In Umsetzung
	<b>Spezialfinanzierungen (Wasserversorgung)</b>										
215030013	Grundwasserpumpwerk Schürmatt Planung/Projektierung	GV 09.06.2022/ NK 14.06.2023	341'500.00	273'504.21	67'995.79			183'232.31	456'736.52	0.00	In Umsetzung
245030001	Ausführung Grundwasserpumpwerk (GWPW)	GV 11.12.2023	1'598'500.00		115'236.52				115'236.52	1'483'263.48	noch nicht begonnen
	<b>Spezialfinanzierungen (Abwasserbeseitigung)</b>										
255030001	Regenabwasserleitung Nebikerstrasse	GV 11.06.2025	600'000.00	29'074.14	169'182.67			169'182.67	198'256.81	401'743.19	In Umsetzung
<b>4</b>	<b>Bildung</b>										
<b>5</b>	<b>Finanzen und Steuern</b>										
	<b>Total Ausgaben / Einnahmen</b>										
	<b>Mehrausgaben / Mehreinnahmen</b>										
590000	Passivierung der Einnahmen					1'717'045.49	123'300.00	1'643'513.61		123'300.00	
690000	Aktivierung der Ausgaben					0.00	1'593'745.49	0.00		1'520'213.61	
	Kontrolladdition (Ergebnis muss Null sein)							0.00		1'643'513.61	
								0.00		0.00	

## Bilanz per 31. Dezember 2025

In CHF	31.12.2025	01.01.2025	Veränderung
<b>1 Aktiven</b>	<b>25'257'258</b>	<b>25'167'709</b>	<b>89'549</b>
<b>A Umlaufvermögen</b>	<b>8'707'801</b>	<b>10'203'880</b>	<b>-1'496'079</b>
<i>Finanzvermögen</i>	8'707'801	10'203'880	1'496'079
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	5'948'151	7'011'745	-1'063'594
101 Forderungen	2'568'484	2'939'417	-370'933
102 Kurzfristige Finanzanlagen	-	-	-
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	191'166	252'718	-61'552
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	-	-	-
<b>B Anlagevermögen</b>	<b>16'549'457</b>	<b>14'963'829</b>	<b>1'585'628</b>
<i>Finanzvermögen</i>	1'168'767	1'140'137	-28'630
107 Finanzanlagen	4'721	6'091	-1'370
108 Sachanlagen Finanzvermögen	1'164'046	1'134'046	30'000
109 Forderungen ggü. SF und Fonds im FK	-	-	-
<i>Verwaltungsvermögen</i>	15'380'690	13'823'692	1'556'998
140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen	13'604'844	12'355'075	1'249'769
142 Immaterielle Anlagen	986'859	743'457	243'402
144 Darlehen	19'522	19'522	-
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	-	-	-
146 Investitionsbeiträge	769'465	705'638	63'827
			-
<b>2 Passiven</b>	<b>25'257'258</b>	<b>25'167'709</b>	<b>89'549</b>
<b>C Fremdkapital</b>	<b>12'231'277</b>	<b>12'886'799</b>	<b>-655'522</b>
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>	6'952'280	7'207'026	-254'746
200 Laufende Verbindlichkeiten	4'593'843	5'888'933	-1'295'090
201 Kurzfristiges Finanzverbindlichkeiten	1'900'000	1'000'000	900'000
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	458'437	310'093	148'344
205 Kurzfristige Rückstellungen	-	8'000	-8'000
<i>Langfristiges Fremdkapital</i>	5'278'997	5'679'773	-400'776
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	5'000'000	5'400'000	-400'000
208 Langfristige Rückstellungen	-	-	-
209 Verbindlichkeiten ggü. SF und Fonds	278'997	279'773	-776
<b>D Eigenkapital</b>	<b>13'025'981</b>	<b>12'280'910</b>	<b>745'071</b>
290 Verpflichtungen ggü. Spezialfinanzierungen	4'842'332	4'500'902	341'430
291 Fonds	29'333	28'834	499
295 Aufwertungsreserve	110'337	264'452	-154'115
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-	-	-
299 Bilanzüberschuss	8'043'979	7'486'722	557'257

## Geldflussrechnung 2025 (indirekte Methode)

in CHF	Rechnung 2025	Rechnung 2024
<b>Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)</b>		
+/- Jahresergebnis Erfolgsrechnung;	557'257	1'193'987
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	553'063	522'370
+/- Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	370'933	-276'994
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	68'592	36'432
+/- Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	-	-
+ Wertberichtigungen VV	-	-
- Wertberichtigungen, Gewinne VV	-	-
+/- Übriger Finanzaufwand / Finanzertrag (geldunwirksam)	-	-
+/- Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	1'470	-3'090
+/- Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)	-	-
+/- Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	-	-
+/- Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	-	-
+/- Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	-446'847	793'774
+/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	145'310	-14'918
+/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	-8'000	8'000
+/- Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	341'152	267'006
+/- Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / Entnahmen Eigenkapital	-154'115	-154'115
- Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderungen	-23'637	-19'936
<b>= Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)</b>	<b>1'405'178</b>	<b>2'352'516</b>
<b>Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>		
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-2'280'600	-1'535'593
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	170'539	41'951
<b>= Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)</b>	<b>-2'110'061</b>	<b>-1'493'642</b>
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	-7'041	180'702
+/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	3'035	-16'800
+/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	-	-
+ Aktivierung Eigenleistungen	23'637	19'936
<b>= Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>	<b>-2'090'430</b>	<b>-1'309'804</b>
<b>Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen</b>		
+/- Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	1'370	-3'090
+/- Marktwertanpassungen / Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	-1'470	3'090
+/- Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	-	-
+/- Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	-30'000	-
+/- Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	-	-
+/- Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	-	-
<b>= Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen</b>	<b>-30'100</b>	<b>-</b>
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-2'090'430	-1'309'804
+ Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-30'100	-
<b>= Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit</b>	<b>-2'120'530</b>	<b>-1'309'804</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
+/- Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	900'000	400'000
+/- Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-400'000	-1'000'000
+/- Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	-	-
+/- Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	-848'242	179'641
<b>= Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-348'242</b>	<b>-420'359</b>
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	1'405'178	2'352'516
+ Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-2'120'530	-1'309'804
+ Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-348'242	-420'359
<b>= Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)</b>	<b>-1'063'594</b>	<b>622'353</b>
<b>Kontrollrechnung</b>		
Stand flüssige Mittel per 31.12.	5'948'151	7'011'745
- Stand flüssige Mittel per 1.1.	7'011'745	6'389'392
<b>= Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel</b>	<b>-1'063'594</b>	<b>622'353</b>

## Finanzkennzahlen

Selbstfinanzierungsgrad	2025	2024
Selbstfinanzierungsgrad	61.6%	122.3%
im Durchschnitt über 5 Jahre	81.5%	67.8%



Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt über 5 Jahre mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

Selbstfinanzierungsanteil	2025	2024
	12.3%	17.5%



Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann. Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

Zinsbelastungsanteil	2025	2024
	0.8%	0.8%



Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des «verfügbaren Einkommens» durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 Prozent nicht übersteigen.

Kapitaldienstanteil	2025	2024
	6.0%	5.8%



Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin. Der Kapitaldienstanteil sollte 15 Prozent nicht übersteigen.

Nettoverschuldungsquotient	2025	2024
	35.4%	21.7%



Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge (inkl. Ressourcenausgleich und horizontale Abschöpfung) erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen. Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 Prozent nicht übersteigen.

Nettoschuld je Einwohner:in	2025	2024
	1'413	925



Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld pro Einwohner:in soll CHF 2'500 nicht übersteigen.

Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner:in	2025	2024
	1'344	930

Korrektur Finanzaufsicht



Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld (NS) ohne Spezialfinanzierungen (SF) sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen. Zweifaches kantonales Mittel NS ohne SF je Einwohner:in beträgt CHF 2'450.

Bruttoverschuldungsanteil	2025	2024
	109	117.4



Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 Prozent nicht übersteigen.

## Vergleich Finanzstrategie mit der Rechnung 2025



### Langfristig ausgeglichene Erfolgsrechnung

Die Gemeinde Egolzwil kann auch im Jahr 2025 eine Rechnung mit einem Ertragsüberschuss präsentieren.



### Positiver operativer Cashflow ist anzustreben

Wiederum wird auch im Jahr 2025 ein positiver Cashflow ausgewiesen.



### Nettoverschuldung ohne Spezialfinanzierung

Auch im Jahr 2025 wird die kantonale Vorgabe der Finanzkennzahl «Nettoverschuldung ohne Spezialfinanzierung» von max. CHF 3'000 unterschritten.

## Spezialfinanzierung 2025

Die Spezialfinanzierungen im Eigenkapital in den Bereichen Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Feuerwehr haben einen Zuwachs verzeichnet. Lediglich bei der Spezialfinanzierung für die Abfallbeseitigung war eine Entnahme aus dem Fonds erforderlich, um die Erfolgsrechnung auszugleichen.

## Prüfberichte

### Prüfbericht der externen Revisionsstelle

Der Prüfbericht der externen Revisionsstelle vom 27. März 2026 zur Rechnung 2025 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

#### *Bericht zur Jahresrechnung 2025*

Als externe Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Gemeinde Egolzwil, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft. Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften.

#### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 «Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung» durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Politischen Gemeinde Egolzwil unabhängig in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### *Verantwortung des Gemeinderates*

Der Gemeinderat ist verantwortlich für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Gemeinderat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

#### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 «Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung» durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem PH 60 üben wir, während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung relevanten Internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gemeinde abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Gemeinderat, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

#### *Berichterstattung zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen*

In Übereinstimmung mit § 25 FHGG bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung per 31. Dezember 2025 mit Aktiven und Passiven von CHF 25'257'258 und einem Ertragsüberschuss von CHF 557'257 zu genehmigen.

Luzern, 27. März 2026

#### **Lufida Revisions AG**

Hansueli Nick  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Beat Fallegger  
Dipl. Treuhandexperte

#### **Bericht der strategischen Controlling-Kommission**

Der Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Egolzwil vom 27. April 2026 zur Umsetzung der Gemeindestrategie, des Legislaturprogramms und zu den Berichten der Aufgabenbereiche gemäss Jahresbericht 2025 wird wie folgt eröffnet:

«Als Controlling-Kommission haben wir den politischen Teil des Jahresberichtes für das Jahr 2025 der Gemeinde Egolzwil beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung werden die in der Gemeindestrategie, dem Legislaturprogramm und dem entsprechenden Aufgaben- und Finanzplan gemachten Vorgaben umgesetzt. Die im Jahresbericht dargestellte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als positiv.

Wir empfehlen, den politischen Teil des Jahresberichtes des Jahres 2025 zu genehmigen.

Egolzwil, 27. April 2026

#### **Controlling-Kommission Gemeinde Egolzwil**

Andreas Bühler, Präsident  
Christian Hummel, Mitglied  
Daniela Lehni, Mitglied  
Daniel Preisig, Mitglied

#### **Kontrollbericht der Finanzaufsicht**

Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht vom 31. Juli 2025 zur Vorjahresrechnung 2024 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

«Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2024 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 31. Juli 2025 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.»

## Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat den Jahresbericht 2025, gemäss § 17 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG), beinhaltend:

- die Berichte zu den Aufgabenbereichen inklusive Stand der Umsetzung des Legislaturprogramms
- die bewilligten Kreditübertragungen gemäss § 16 FHGG
- die bewilligte Kreditüberschreitung im Aufgabenbereich 4 (Bildung) gemäss § 15 lit. 3 FHGG
- die Jahresrechnung 2025, welche mit einem Ertragsüberschuss von CHF 557'257.00 und Bruttoinvestitionen von CHF 2'280'599.58 abschliesst,

verabschiedet und beantragt den Stimmberechtigten, den Jahresbericht 2025 zu genehmigen.

6243 Egolzwil, 27. April 2026

### Gemeinderat Egolzwil



Pascal Muff  
Gemeindepräsident



Milena Schärli  
Gemeindeschreiberin

## Anhang zur Jahresrechnung

Gemäss § 53 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) umfasst der Anhang der Jahresrechnung folgende Dokumente:

- Anlagespiegel, der sämtliche Finanz- und Sachanlagen des Finanz- und des Verwaltungsvermögens umfasst
- Rückstellungsspiegel
- Beteiligungsspiegel
- Bericht über die Eventualverpflichtungen
- Bericht über die finanziellen Zusicherungen
- Eigenkapitalnachweis
- Zusätzliche Angaben zur Jahresrechnung 2025.

Die aufgelisteten Dokumente können via QR-Code oder auf der Homepage [www.egolzwil.ch](http://www.egolzwil.ch) unter Politik – Gemeindeversammlung – ab 22. Mai 2026 heruntergeladen oder auf der Gemeindeverwaltung, Dorfchärn 1, 6243 Egolzwil in Papierform bestellt werden.

Sämtliche Abweichungen gegenüber dem übergeordneten Recht sowie den allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätzen sind in den einzelnen Leistungsaufträgen kommentiert. Bei den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen wurden die kantonalen Vorlagen verwendet.



**Dokument:**

Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2026

**Ausgabe:**

Mai 2026

**Herausgeber:**

Gemeinderat Egolzwil, Dorfchärn 1, 6243 Egolzwil

**Abgabe, Bezug:**

Gemeindeverwaltung, Dorfchärn 1, 6243 Egolzwil  
Aufgeschaltet auf der Homepage [www.egolzwil.ch](http://www.egolzwil.ch)